



RIETBERGER *Stadtanzeiger*

www.blatt-der-stadt.de

Informationen für Rietberg, Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenell und Westerwiehe

Feuer & Flamme

Uwe Hünemeier
brennt in seiner
neuen SCP-Rolle

Seite 25

Zündstoff

Der Umbau der
Rathausstraße wie
immer heißes Thema

Seite 34

Feuerwehr

Hochwasser in
Glogówek sorgt
für Katastrophe

Seite 35

Fehlzündung

Panne beim Rietberger
Himmelsleuchten:
Sabotageverdacht?

Seite 36



**IN DIESEM RSA
HEISSE PREISE**

3 Verlosungen im Heft

50 Jahre Stadtanzeiger

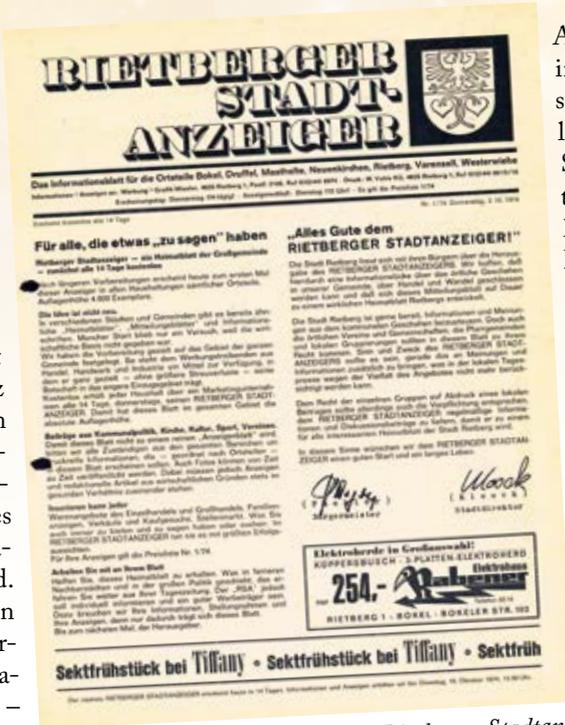
Seit einem halben Jahrhundert brennen wir für gute Berichterstattung

Ein herzliches Dankschön für 50 Jahre Vertrauen

50 Jahre Rietberger Stadtanzeiger – das bedeutet ein halbes Jahrhundert voller spannender Reportagen, interessanter Hintergrund-Berichte, aktueller Nachrichten und bun-

ter Bildnachlesen. Der RSA ist das Blatt der Stadt und das mittlerweile seit fünf Jahrzehnten. Ein willkommener Anlass, um zunächst einmal in aller Form DANKE zu sagen.

Danke an Sie, liebe Leserinnen und Leser, die stets das Maß aller Dinge sind. Danke an alle Inserenten, die den Stadtanzeiger als werbewirksame Plattform nutzen und so das Erscheinen alle 14 Tage ermöglichen. Nicht zu vergessen ein ganz herzliches Dankeschön an alle fleißigen Hände und Köpfe, die dafür sorgen, dass dieses Magazin alle 14 Tage fertig gestellt wird. Am Donnerstag, den 3. Oktober 1974 erschien die erste Ausgabe und nun halten Sie – fast auf den Tag genau 50 Jahre später – das Heft Nr. 1176 in den Händen. Von Anfang an erscheint der RSA im 14-tägigen Rhythmus und wird kostenfrei in die Haushalte verteilt. Ausgabe für



So sah sie aus, die erste Ausgabe des Rietberger Stadtanzeigers. Mit einer Auflage von 4.600 Exemplaren informierte das Magazin auf acht Seiten.

Um den RSA Nr. 1 vollständig zu lesen, einfach den QR-Code scannen.

Ausgabe Nr. 1
vom **3.10.1974**



Ausgabe gefüllt mit interessantem Lesestoff aus allen Ortsteilen – ob Vereinsleben, Sport, Lokalpolitik, Stadt-Entwicklung oder einfach Bürgermeinungen. Dazu möchten wir Sie auch weiter ermutigen – üben Sie konstruktive Kritik, kommen Sie mit Geschichten und Anregungen auf uns zu. So sind in den vergangenen fünf Jahrzehnten rund 50.000 Seiten Lokalmagazin entstanden. Auch diese Ausgabe hält wieder interessante Themen für Sie bereit. Diese Woche richten wir den Blick nicht nur nach vorne, sondern auch an der

ein oder anderen Stelle zurück. So ist dieses Heft gespickt mit Grußworten, die die Arbeit der letzten 50 Jahre widerspiegeln und mit Geschichten, die bereits vor 50 Jahren begannen oder die schon immer ein Dauerbrenner waren. Das Magazin hat sich von der Ausgabe Nr. 1 bis heute weiterentwickelt – nicht nur optisch – sondern auch durch den Stand der Technik. Mittlerweile können Sie jede Ausgabe online lesen und kurzfristige Ankündigungen finden Sie auf unserer Homepage oder auf Facebook. So freut es uns ungemein, dass wir sogar regelmäßig Leser in Australien oder Amerika mit den Nachrichten aus ihrer alten Heimat versorgen können. Heute wie vor 50 Jahren ist der Rietberger Stadtanzeiger ein lokaler Spiegel der Ereignisse – dass das so bleibt, daran werden wir auch in Zukunft alles setzen und Ausgabe für Ausgabe unser Bestes geben.
Andrea Peine

TTF
TAPETEN TEPPICHBÖDEN FARBEN

Ihr Partner rund ums Wohnen

Wir gratulieren zum 50-jährigen Bestehen des Stadtanzeigers

Delbrücker Str. 180, 33397 Rietberg
05244 973926
info@ttf-markt.de

WIRUS Fenster GmbH & Co. KG
Rietberg-Mastholte
Westenholzer Straße 98
www.wirus-fenster.de

50 Jahre
Rietberger Stadtanzeiger
Wir gratulieren!

XXL | DIE IDEE, DIE UNS TRÄGT:
100% QUALITÄT UND 100% SERVICE.



Ein bunter Tag voller Toben, Tollen, Tanzen und Trödeln im Park

Rietberg. Am 20. September war Weltkindertag und dieser wurde am vergangenen Sonntag im GartenschauPark gefeiert. Bei stahlendem Sonnen-

schein konnte auf den bunten Hüpfburgen ausgiebig getobt und gesprungen werden. Isa Glücklich sorgte bei zwei Auftritten in der Volksbank-Are-

na für ausgelassene Partystimmung bei den jungen Gästen – die an diesem Tag im Mittelpunkt standen. Es wurde mitgesungen und mitgetanzt.

Außerdem gab es wieder den beliebten Kinderflohmarkt, bei dem die Kids anbieten, handeln und feilschen konnten.

Fotos: RSA/Peine

Abholung & Versand möglich

Seit 2011 für Sie vor Ort – Danke für Ihr Vertrauen

Goldankauf Rietberg

Coupon:
Bei Abgabe dieser Anzeige erhalten Sie einen 10€-Extrabonus (ab 5 g Feingold)

Sofort Bargeld!




Goldpreis im Höhenflug! Machen Sie jetzt Ihr Gold zu Bargeld!

Wir kaufen:

Goldschmuck 	Zahngold 	Silberschmuck 	Silberbesteck 
Gold- & Silberbarren 	Gold- & Silbermünzen 	Gold- & Markenuhren 	Platin & Palladium 
Zinn 	Bernstein 		

Wenn man sich schon von seinem Gold trennen muss, dann soll das Edelmetall wenigstens das Geld bringen, was es wirklich wert ist.

- Top Preise zu Tageshöchstkursen
- Wir berücksichtigen auch Steinsatzhersteller und Zustand
- Kostenlose Wertermittlung
- Seriös diskret und fair
- Sofortige Barauszahlung

Unser Service:

- Batteriewechsel
- Reparatur von Schmuck
- Gravierung
- Pollerung
- Verkauf von Trauringen und Schmuck

NEU!

Aktionsangebot!

Bis zu 20% mehr für Ihr Alt- und Zahngold!

Auswahl an Verlobungsringen

Große Auswahl an Trauringen, bis 20% Rabatt

Rathausstraße 52 | 33397 Rietberg | Telefon: 0176 / 61 01 53 71 oder 0 52 44 / 4 03 29 87

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00 - 17.00 Uhr durchgehend & Sa. nach Absprache

3

Spurensuche nach dem Geheimnis von „The Torjäger“

Westerwieher Mario Krischel widmet sein zweites Buch der Erfolgsgeschichte von Harry Kane

Westerwiehe (rdp). Die Vereinsfarben „Blau und Weiß“ sind Mario Krischel eigentlich in die Wiege gelegt, doch statt „auf Schalke“ muss er beruflich viel Zeit mit anderen Fußballclubs verbringen. Der gebürtige Westerwieher arbeitet als Redak-

teur für das renommierte Fachmagazin KICKER und betreut kritisch seit nunmehr zwei Jahren den FC Bayern München sowie den FC Augsburg. Über Torjäger Harry Kane geht es im bereits zweiten Buch des 29-Jährigen.

Als Kenner des Geschehens an der Säbener Straße – Sprich der Heimat des FCB – hat er das große Glück, einen der besten Torjäger Europas kennenzulernen. Ihm widmete Mario Krischel nun sein bereits zweites Buch „The Torjäger – Harry Kane beim FC Bayern“. Aus nächster Nähe konnte sich Krischel auf eine hintergründige Spurensuche voller dramatischer Geschichten des Engländer und Vollprofis begeben. Aber verfolgen wir erst die Spuren von Mario Krischel zurück in seine Heimat. Geboren und aufgewachsen in Westerwiehe schätzt der 29-Jährige immer noch seine alten Kontakte zu Freunden und natürlich zur Familie. „Aufgrund des Pensums in München und Augsburg bin ich mittlerweile eher seltener Zuhause“, gibt Krischel zu, der bei Germania Westerwiehe und Viktoria Rietberg – bis vor zwei Jahren sogar noch spielberechtigt – gekickt hat. Und in München tritt er in der dritten Mannschaft – „O mei“ – ausgerechnet beim Rivalen 1860



Der Westerwieher Mario Krischel überreichte sein neues Buch „The Torjäger“ persönlich an Harry Kane. Foto: privat

München an. Der Sportjournalismus war schnell seine Leidenschaft, studierte in Hannover und machte u. a. Praktika bei Borussia Mönchengladbach und FC Schalke 04. Seit 2017 erhielt Krischel eine Festanstellung in der Online-Redaktion des KICKER in Nürnberg. „Ein bisschen von allem“, blickt er auf seine Tätig-

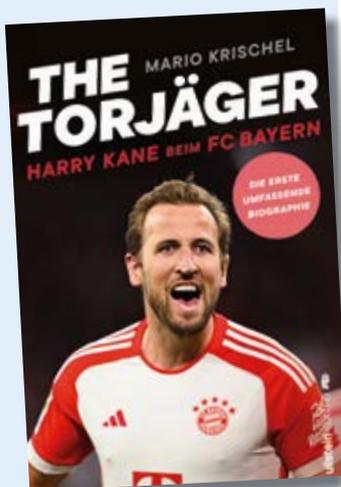
keit zurück, die sich generell auf die Bundesliga und internationalen Fußball bezog. Dann schlug ihm der Verlag die Reporterstelle für München vor. „Das war eine große Ehre für mich, solch einen Verein betreuen zu dürfen“, sagte der Westerwieher zu: „Als Sportredakteur ist kein Tag wie ein anderer, obwohl es auch feste Termine gibt. Man lernt viele Menschen – auch Stars – kennen. Sonntags und mittwochs sind die Produktionstage.“ Öffentliche Trainingseinheiten seien beim FC Bayern eher rar, regelmäßige Pressekonferenzen hingegen üblich. Dafür müsse viel telefoniert werden mit Beratern, Spielern oder Vereinsfunktionären. „Die Zugänge beim FCB sind nicht immer leicht. Dafür ist Augsburg dann das Kontrastprogramm, wo viele dankbare Gesprächspartner warten.“ Allerdings werde etwas fehlen, wenn Thomas „Radio“ Müller mal aufhöre. „Mit ihm ist es immer unterhaltsam!“ Dagegen käme es bei

Uli Hoeneß auf die Gemengelage an: von sehr angenehm bis Hitzkopf.

Als Buchautor hatte sich Mario Krischel im April 2021 schon einen Namen gemacht: „Träumen lohnt sich – mein etwas anderer Weg zum Fußballprofi“ war eine Bestseller-Biografie über Robin Gosens. „Ich bin der Mario vom Kicker, hast Lust auf ein Interview“, war der erste Kontakt von Krischel zu Gosens via Instagram. Daraus wurde ein bis heute enger Kontakt und ein Buch, das einen besonderen Lebenslauf beinhaltet: Vom Aufstieg Gosens zum Nationalspieler, ja sogar zum EM-Publikumslieblich, bis hin zu berührenden Einsichten in die schwere Zeit von Bergamo als Covid-Hochburg. Zu Harry Kane hat Mario Krischel Antworten gesucht auf Fragen, wie schaffte der unscheinbare Junge aus Nordlondon den Sprung zum Rekordtorschützen und sympathischen Superstar? Wie kam es, dass der FC Bayern so viel Geld für einen Spieler ausgab wie nie zuvor? „Es ist keine klassische Autobiographie, sondern Geschichten über ihn“, beschreibt Krischel seine Spurensuche von Arsenal London bis München. Der Bruder von Kane, zugleich dessen Berater, war dabei behilflich. Und Harry Kane verfolgte die Entstehung des Buchs mit großem Interesse. „Als ich ihm das Buch überreicht habe, war Harry sehr glücklich“, so Krischel, dessen Prozess zum Buch rund 11 Monate dauerte. Recherchieren und sammeln, die Saison verfolgen und dabei den Blick besonders auf die „Nummer 9“. Der reine Schreibprozess habe dann nur etwa drei Monate gedauert.

Verlosung von drei Büchern

3 Exemplare von „The Torjäger“ – das Porträt über Harry Kane von Autor Mario Krischel – verlost der Rietberger Stadtanzeiger unter seinen Leserinnen und Lesern. **Rufen Sie beim RSA am 8. Oktober zwischen 12 und 12.30 Uhr unter folgender Rufnummer an: 052 44/9 60 91 90.** Die ersten drei Anrufer, die uns ihren Lieblingsspieler des FC Bayern München nennen, gewinnen das Buch aus dem Ullstein-Verlag.





Standing Ovationen und nicht enden wollender Applaus als Dank und Anerkennung für eine außergewöhnliche Vereinskarriere zollte das Narren-Auditorium Birgitt und Günter Brockschnieder, der den Titel Ehrenpräsident erhielt. Gratulation von Prinzenpaar Julian und Kathrin.



Erfolgreich im Gardetanz mit etlichen Titeln und als lizenzierte Trainerrinnen. Mareike Rebling (li.), Martina Melies. Ausgezeichnet mit dem Verdienstorden in Silber vom BDK. Bernd Bartels-Traumann kam mit Orden und Urkunden auch für Sebastian Stücker, BWK Verdienstorden.

Grafschaftler Narren mit Rücktritt, Neuwahl, Ehrungen

Intensive Mitgliederversammlung mit Überraschungen bei stimmungstarken Karnevalisten

Rietberg (dg). Erste Helau-Rufe klangen noch etwas verhalten. Änderte sich aber schnell, weil die Bilanz einer erfolgreichen Session und Freude auf die neue wie ein emotionaler Turbo-

Umfangreich, inklusiv aller Gäste, begrüßte sie Präsident Holger Hanhardt, der auch durchs Abendprogramm führte. Und das hatte es in sich. Beginnend mit dem Bericht des Schriftführers, verzichtete Prinz Julian auf viele Worte, lies dafür Geschehenes, angenehm kurzweilig, in Bilder laufen. Nachwuchs meldeten die Altweiber. Von bisher 40 sind die aktiven Mädels auf 80 in ihren Reihen gestiegen. „Es war ein unglaublicher Moment, vor 4.500 Gästen beim Bundesschützenfest zu spielen und das Zelt zu rocken“, berichtete Menne Descher vom Fan-

farengzug und Gänsehautgefühl. Erfreuliches Wachsen der Jugendabteilung. Acht Jugendliche im Abteilungs-Vorstand, planen, organisieren für 222 junge Mitglieder. Zu Weihnachten erlebt man sie mit ihrer Apfelsinen-Aktion an Rietbergs Haustüren, wo sie zuletzt 7.000 saftige Früchte verkauft haben. Stefanie Merschbrock berichtete vom DRK und allen Einsätzen zu Karneval, ohne ernsthafte Vorkommnisse. Ein aufmerksames Publikum lauschte dem Ergebnispuzzle von Schatzmeisterin Prinzessin Kathrin. Zahlenkolonnen, egal muss sein, formten ab-

lader zündeten. Rund 200 Humor-Spezialisten, an ihrer Spitze die Tollitäten Julian und Kathrin in Doppelfunktion, versammelten sich am vergangenen Freitag im Schulzentrum.



Als neuer Vizepräsident gewählt Roland Breimann.



Präsident Holger Hanhardt freut sich über 1.278 Vereinsmitglieder.



Die neue Ehrennadel in Gold erhielt Paul Schalk für 66 Jahre Grafschaftler Mitgliedschaft. Ehefrau Gisela eine Silbernadel für 55 Jahre. Dank und Glückwünsche vom Prinzenpaar. Fotos: RSA/Rebling

schließend ein Bild einer erfolgreichen Session der Grafschaftler. Die Handelnden erhielten Entlastung. Finanziell solide aufgestellt, sprach der Präsident von konkreten Planungen eines eigenen Vereinsheimes und aktuellem Vereinslokal-Ersatz. Vom Nachfolger im Haus Landgräber sei zur Zeit nichts Verlässliches zu erfahren. Mit einer sehr gelungenen Laudatio würdigte Gerd Muhle die glänzende Karriere von Vizepräsident Günter Brockschnieder bei den Grafschaftlern, der an diesem Abend von seinem Amt zurück trat. Lange geplant, dann doch ein bewegender Moment. Begonnen hat er in der Prinzengarde, so Muhle, wurde Tanzpaar mit der unver-

gessenen Helga Descher/Landwehr. 1976 Elferratsmitglied, 1995 im Kleinen Rat. Prinzenkarneval 2000 mit Tanzpartnerin Helga. Ab 2001 Vizepräsident, 2003 Träger des Goldenen Torres. Sein Einsatz für Karneval bleiben auch dem Bundesverband nicht verborgen. Der zeichnete Günter mit Verdienstorden in Gold und Silber aus. Letzter Höhepunkt der verdienten Anerkennungen, Ehrenmitglied des Bundes Westfälischer Karneval. Zum Ende des Abends wählten die Frohsinns-Strategen noch ihr neues Sessions-Motto. „Beim Paukenschlag die Sau flippt aus, es wackelt jedes Fachwerkhäus!“, ein Vorschlag von Jörg Nottebaum.



Die Kennenlernfahrt der Einführungsphase (EF) der Richard-von-Weizsäcker-Gesamtschule führte die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Stufenleitern Lisa Püttmann und Thomas Eickmann ins Ahrtal. Auf dem Programm stand nicht nur das gegenseitige Kennenlernen, sondern auch tatkräftige Hilfe vor Ort, die gemeinsam mit der Stiftung Ahrtal organisiert werden konnte. Die Schülerinnen und Schüler konnten durch den Bau von Hochbeeten und Sitzgelegenheiten aus Paletten aktiv dazu beitragen, die noch immer von der Flut betroffene Region wiederaufzubauen. Am Schwanenteich in Sinzig (Foto, mit neuen Möbeln) und in der Gemeinde Mayschoß stellten die Schülerinnen und Schüler ihr handwerkliches Geschick unter Beweis und erfuhren für ihre Hilfe große Dankbarkeit. Neben diesen praktischen Elementen rundeten ein Vortrag der Stiftung Ahrtal, der den Schülerinnen und Schülern die Ausmaße der Flutkatastrophe und die bisherigen Fortschritte im Wiederaufbau näherbrachte und eine Fahrt durch das Ahrtal den Besuch ab. Das Gemeinschaftserlebnis, das durch die Fahrt entstand, legte den ersten Grundstein für den Zusammenhalt in der neuen Stufe.

Anfang September verbrachten 10 RSCler eine Radwoche im Schwarzwald. Am Sonntag wurde mit einer Rundtour über den Schauinsland und den Belchen bereits die Königsetappe gefahren. Der Anstieg auf den Schauinsland hat auf 15 Kilometern knapp 900 Höhenmeter mit durchschnittlich 6%, zum Belchen fährt man 11 Kilometer und 800 Höhenmeter mit einer Steigung von durchschnittlich etwas über 7%. Der dritte Tag führte die RSCler mit wenigen Höhenmetern am Kaiserstuhl entlang über den Rhein nach Frankreich und in die Innenstadt von Colmar. Der nächste Tag im Eltzachtal lag unter einem Plattenfluch, Mittwoch war Regenpause, zum Schluss führte die Tour ins malerische Gegenbach.



Das von Mannschaftsführer Klaus Millentrup geführte und in den insgesamt sechs Spielrunden bestens aufgestellte Herren-40-Team der Tennisabteilung RW Mastholte gewann das Finale gegen TC RW Schwerte. Es war allerdings ein langer Weg bis ins Finale: TTC Gütersloh (3:0), TC Harsewinkel (3:0), TC Grün-Weiß Pelkum (3:0), Alstätter TC (2:1) und TC GW Paderborn (2:1). Team: Klaus Millentrup, Bernhard Eickmeier, Andreas Ortkemper, Thomas Millentrup.

Bereits zum 9. Mal trug die Leichtathletik-Abteilung von TuS Viktoria Rietberg ein Sportfest für Kinder unter 12 Jahren aus. Bewegungsfreude und Spaß standen im Vordergrund der Veranstaltung - nicht die messbaren Leistungen. Bei schönstem Sommerwetter erprobten die Kinder Zonen-Weitsprung, Zonen-Ballwurf, Laufen über kleine Hindernisse sowie einen Ausdauer-test. Die teilnehmenden Kinder waren mit viel Einsatz und Begeisterung bei der Sache und nahmen aus den Händen von Veranstaltungsleiterin Franziska Rehkemper und Lisa Schlüter Urkunden mit kleinen Beigaben entgegen. Aus Sicht der Viktoria-Leichtathletik hatte die stimmungsvolle Veranstaltung jedoch auch einen Wermutstropfen. Franziska Rehkemper: „Die Zahl der Teilnehmenden ist erneut gesunken.“

Auf einen Blick



Ein prächtiger Eisenholzbaum (*Parrotia Persica*) legt ab sofort im Gartenschaupark beredtes Zeugnis davon ab, mit welchem Engagement der frühere Rietberger Bürgermeister und jetzige Präsident des Landtages Nordrhein-Westfalen, MdL André Kuper, die LGS 2008 und das Nachfolgelände mit seinen vielen Attraktionen zum dauerhaften und nachhaltigen Erfolg geführt hat. Mit der Pflanzung löste der Vorstand des Fördervereins Gartenschaupark sein Versprechen ein, das er vor fast exakt einem Jahr gegeben hatte. Seinerzeit legte Kuper das Amt des Vorsitzenden nieder und wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. „Die LGS und der Park sind dein Baby und ganz eng mit deinem Namen verbunden“, erklärte Vorsitzender, Frank Ehlebracht. „Du und auch Deine Frau Monika, Ihr habt so viel Zeit in dieses große Projekt investiert. Außerdem hast Du den Förderverein gegründet und warst über 15 Jahre hinweg als Vorsitzender in der Verantwortung für die fast 1.300 Mitglieder. André Kuper dankt: „Ich freue mich sehr über diesen großen und bei uns noch sehr seltenen Baum.“

Foto: Stadt Rietberg

Ereignisreiche drei Tage verbrachten 28 Radlerinnen der kfd Mastholte am Dümmer See. Mit dem Bus wurden sie mitsamt ihren Fahrrädern zum Alfsee, im Norden des Landkreises Osnabrück, gebracht. Von dort aus führte der Weg per Rad zur Kaffeerösterei Joliente in Rieste, wo die Gruppe während einer Führung, Wissenswertes über den Kaffee und das Kaffeerösten erfuhr. Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es weiter durch die schöne Natur. Zu den Radtouren gehörten auch Besuche bei einem Schäfer, einem Flugplatz sowie einer Aalrucherei.



Die Tennis-Stadtmeister im Mixed wurden auf der Anlage des Tennisclub RW Mastholte ermittelt. Aus allen Rietberger waren Teilnehmer am Start: je 12 Damen und Herren in 5 Runden. Nach jeder Runde wurden die Paare neu zusammengestellt, sodass jeder Teilnehmer mit fünf unterschiedlichen Partnern spielte. Das neue Konzept, in entspannter Atmosphäre, kam bei allen sehr gut an. Das Siegerfoto: 3. Maria AufderHeide (TC Rietberg) / Carsten Böhle (TC Neuenkirchen), 2: Jenny Wieck (RW Mastholte) / Jan Holub (TC Rietberg). 1. Ingrid Kerber (SG Bokel) / Patrick Blomberg (TC Rietberg), 4. Manuela Ernst (TC Rietberg) / Uli Schleppehorst (RW Mastholte)

Antonia Lobemeier

(Taekwondo Verein Mastholte) startete im Formenbereich beim Westfalen-Cup, wobei sie das erste Mal ihre Freestyle-Form gezeigt hat. Freestyle ist ein Bereich des Taekwondo, bei dem traditioneller Formenlauf mit Elementen aus dem Turnen und Musik kombiniert dargeboten wird. Die Freestyle-Form choreografiert jeder individuell, anders als im traditionellen Formenlauf, wo festgelegte Abläufe präsentiert werden. Im Bereich Freestyle konnte sie sich nach einer sehr gelungenen Präsentation über die Goldmedaille und im traditionellen Formenlauf, wo zwei weitere Formen präsentiert wurden, über die Silbermedaille freuen. Die Freude war bei allen Beteiligten groß, besonders bei Trainer Ulrich Vinnemeier. Antonia ist 10 Jahre alt und betreibt erst seit zwei Jahren Taekwondo. Als sie vor einem halben Jahr das erste Mal auf einem Turnier gestartet ist, bekam sie sofort eine Einladung in den NRW-Sichtungskader, wo sie nun einmal im Monat zusätzlich trainiert.



Rietberger Stadtanzeiger – eine Idee feiert Geburtstag

50 Jahre ein beliebtes, buntes Lokalmagazin im gelungenen Wechsel von drei Herausgebern

Rietberg (dg). Am Lagerfeuer in Norwegen vertiefte Peter Miesler seine Version einer heimischen Publikation, sprich Anzeigenblatt für den lokalen Markt. Informationen aus der Großgemeinde kombiniert mit Anzeigen als wirtschaftliche

Basis war das Gründerziel. Am 3. Oktober 1974, einem Donnerstag, lag die Ausgabe Nr. 1, mit acht Seiten schwarz/weiß auf dem Herausgeber Tisch und mit 4.800 Exemplaren in den Briefkästen der Stadt.

Der Rietberger Stadtanzeiger (RSA) war geboren. Die erste Ausgabe erschien mit ideeller Unterstützung der Gewerbevereine aus Rietberg und Neunkirchen. 14-tägige Erscheinungsweise war festgelegt, um am Geschehen der Zeit zu bleiben. Das ist bis zum heutigen Tag so. Ausgabe für Ausgabe etablierte sich der RSA unter dem Engagement von Marianne und Peter Miesler. Wechselte vom grauen Zeitungspapier auf ein weißes Naturprodukt, erschien zweifarbig mit steigenden Seitenumfang – Satzherstellung im Bleisatz. Die erfolgreich wachsende Werbeagentur im Haus Miesler ließ die Entscheidung reifen, das Produkt in andere Hände zu geben. Im August 1990, nach der Ausgabe Nr. 367 übernahm



Tauschten Erinnerungen aus und rechneten hoch, dass in der Zeit rund 50.000 RSA-Seiten produziert wurden. Gründer und Herausgeber 1974-1990 Peter Miesler (l.), Herausgeber von 1990-2019 Bernd Rehling, seit 2019 engagiert sich Andrea Peine, mit gleicher Intensität als Herausgeberin für den Rietberger Stadtanzeiger. Foto: M. Miesler

Bernd Rehling als Herausgeber den Stadtanzeiger. Der war

ihm nicht fremd, denn schon ab der dritten Ausgabe druckte

er den RSA. Zunächst in Gütersloh und ab Oktober 1975 im eigenen Graphischen Betrieb. Sein Konzept mit eigener Lokalredaktion hatte Erfolg. Angewandte Herstellungstechnik wurde digital, das Magazin komplett farbig. Der Anzeiger erfreute sich einer stabilen Beliebtheit. Die erwies sich als so fest, dass selbst drei Versuche aus eigenen Reihen, Wettbewerbsmagazine aufzubauen misslangen. Mit einer Auflage von 12.500 Exemplaren übernahm Andrea Peine, als dritte Chefin, 2019 den RSA und sein Konzept. Führt ihn erfolgreich durch die harte Coronazeit und pflegt – wie vor 50 Jahren – den Vorteil, mit lokalen Informationen zweimal monatlich in jeden Haushalt präsent zu sein.

Glückwunsch zum 50-Jährigen und weiterhin viel Erfolg.



Holub Holzbau
Alles rund ums Dach – seit 1912
Flachdach • Steildach • Zimmerei

Holub Holzbau GmbH
Mastholter Straße 132
33397 Rietberg
Tel. 052 44-8188
Fax 0 52 44-7 83 46
www.holub-dach.de

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

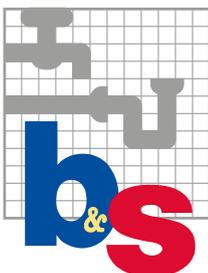
Baumaschinen Vermietung Sudahl



Siemensstraße 23
33397 Rietberg-Mastholte
Telefon: 029 44/97 88 15
Fax: 029 44/97 88 35
Mobil: 01 71/2 83 89 26
E-Mail: bvs-sudahl@t-online.de
www.baumaschinen-vermietung-sudahl.de

Baustoffe • Dienstleistung • Erdbau

**Heizung | Wohnraumlüftung
Sanitär & Badgestaltung**



B&S GmbH
Norbert Beermann &
Raimund Schniggendiller
Varenseller Str. 5 | 33397 Rietberg
Tel.: 05244 10165
info@bs-rietberg.de
www.bs-rietberg.de



Die Fleischkammer
Fleisch aus eigener Tierhaltung
Dipl. Fleischsommelière Angelika Bartels

Merschhemkeweg 129 in Rietberg

Fr. 9:00-12:30 & 14:30-18:00
Sa. 8:30 - 13:00

☎ 0151 / 70 87 40 27
📱 [anderthalbpfund](https://www.instagram.com/anderthalbpfund)

Jubiläums-Grußwort



1974 war eine Menge los in Deutschland und auch in der Welt: Die Watergate-Affäre führt in den USA zum Rücktritt von Präsident Nixon, Walter Scheel wird Bundespräsident, Helmut Schmidt Bundeskanzler und Deutschland zum zweiten Mal seit 1954 Fußballweltmeister und das auch noch im eigenen Land! Und was war los in Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Rietberg, Varensell und Westerwiehe?



ge geändert, das Leben ist schneller geworden und die Digitalisierung

schreitet rasch voran. Auch der RSA ist längst digital einsehbar, aber man freut sich doch jedes Mal darauf, dieses gedruckte Stück Heimat real in den Händen zu halten. Heutzutage ist gut gemachter Lokaljournalismus als Quelle für verlässliche und unabhängige Informationen und damit auch für die Stärkung der Stadtgesellschaft wichtiger denn je. Deshalb gratuliere ich ganz herzlich und wünsche viel Spaß, Mut und Schaffenskraft für die kommenden 50 Jahre!

Gabi Siepen
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen

Darüber informierte seinerzeit zum ersten Mal „Das Blatt der Stadt“, unser Rietberger Stadtanzeiger. Hier wurde damals wie heute mit viel Herzblut, Transparenz und Fairness über die Belange der Kommune, die gesellschaftlichen und politischen Ereignisse und auch die kleinen menschlichen Geschichten aus der Region berichtet. In den letzten 50 Jahren hat sich eine Men-



Leon Özdemir (l.), Besitzer des Stadtkiosk Rietberg, präsentiert mit Christian Frese den neuen Rietberg-Kalender. Foto: privat

Neu: „Rietberger Impressionen“

Rietberg. „Durch mehrere Besuche in Rietberg bin ich auf die Schönheit der Innenstadt aufmerksam geworden. Daraus entstand die Idee, für Rietberg einen eigenen Kalender zu gestalten“, sagt Christian Frese, der sich bereits als Fotograf für die Kalenderreihe „Delbrücker Impressionen“ seit drei Jahren einen Namen gemacht hat. „Die Machart wird den Delbrücker Impressionen ähneln“, bietet Frese dort einen Kalender mit 12 Motiven im Wandel

der vier Jahreszeiten. Darunter sind dann Motive vom Rathaus, den Fachwerkgebäuden oder auch von Veranstaltungen zu finden. Neben den Fotos ist das Kalendarium für 2025 enthalten. Ein Informationsmehrwert: Die Veranstaltungen der Rietberger Marketinggemeinschaft sind auch erfasst wie z. B. der Rieti-Sonntag, Hänky Pänky, Stoppelmarkt usw. Ab sofort ist der Kalender im Stadtkiosk Rietberg an der Rathausstraße erhältlich.

Ihr Fachbetrieb für kreative Gestaltung

Wir wünschen dem Stadtanzeiger zum 50-Jährigen alles Gute!



Eberhard-Unkraut-Straße 2
33397 Rietberg
Tel. 0 52 44 / 89 65
Fax 0 52 44 / 7 70 51
malermeister-regenberg@t-online.de
www.malermeister-regenberg.de

Haubold
Haustechnik

Inh. Sven Haubold
Meister im SHK Handwerk

Wir gratulieren zum Jubiläum!

Klima • Sanitär • Heizung • Wärmepumpen

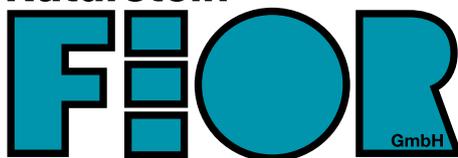


Haubold Haustechnik
Birkhuhnweg 14
33397 Rietberg

Tel. 0 52 44 - 4 03 20 75
Mobil 0176 81 03 38 94
info@haubold-haustechnik.de
www.haubold-haustechnik.de

Glückwunsch zum Jubiläum!

Naturstein



- Planung
- Verkauf
- Verlegung

Fliesen- und Natursteinarbeiten

Naturstein FIOR GmbH | Im Grünen Winkel 28 | 33397 Rietberg
Mobil 01 71 / 6 52 53 38 | Fax 0 29 44 / 5 80 14 | fior-naturstein@t-online.de

Alles aus einer Hand



MEISTERBETRIEB

BAUSANIERUNG GmbH

- Umbauarbeiten
- Renovierung
- Neubau
- Badsanierung
- Innendämmung gegen Feuchtigkeitsprobleme

Rügenstraße 15 | Tel. 05244/906686 | E-Mail: 33397 Rietberg | Mobil 0171/5337143 | vorbeck-bausanierung@t-online.de

Saisonende: Seit 50 Jahren ein echtes Schmuckstück

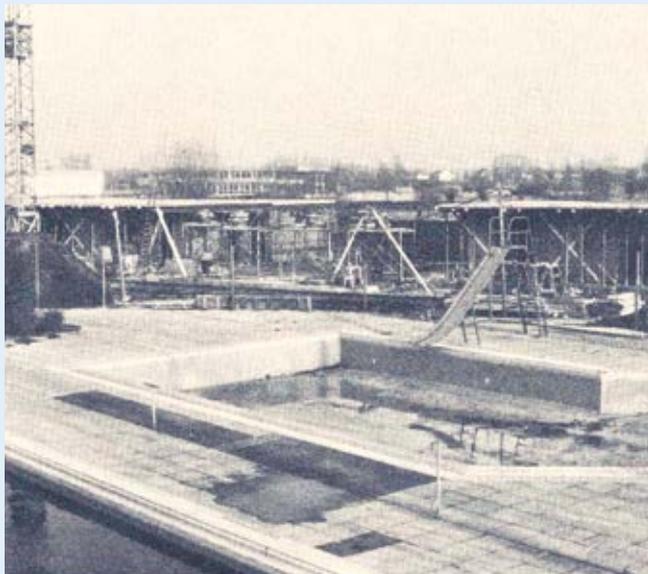
Erste Sanierungsarbeiten starteten 1974

Rietberg. „Das Freibad soll Schmuckstück werden“, lautete die Schlagzeile im Stadtanzeiger über das Versprechen der Stadt Rietberg, das Freibad attraktiver zu machen. Umfangreiche Sanierungsarbeiten begannen vor 50 Jahren. In den letzten fünf Jahrzehnten wurde das Freibad immer wieder erneuert, so dass es immer wieder stark besucht war. Auch aktuell zog die Stadt eine positive Bilanz der Sommersaison. 1974 wurde das 50-m-Becken erneuert. Zusätzlich erhielt das Freibad ein Nichtschwimmerbecken. Nur ein Jahr später wurden auch die Sanitär- und Umkleieräume in die Sanierung miteinbezogen. Auch die Außenanlagen wurden anschließend renoviert.

In der nun abgelaufenen Sommersaison 2024 besuchten fast 54.000 Badegäste – damit 5300 mehr als im Vorjahr – das Freibad am Torfweg.

Damit nähert sich der Wert langsam wieder der Vor-Coronazeit an. Weiter teilt die Stadt Rietberg mit: An den 121 Badetagen wurden 53.928 Badegäste registriert – so viele wie seit fünf Jahren nicht mehr. Am stärksten frequentiert war das Freibad im August mit 16.300 Badegästen. Das sind fast doppelt so viele Besucherinnen und Besucher wie im August des Vorjahres. Bestbesuchter Badetag sei der 27. Juni gewesen. An jenem Donnerstag stieg das Thermometer auf gut 30 Grad und über den Tag verteilt suchten 1656 Kinder, Jugendliche und Erwachsene Abkühlung in einem der drei Becken.

Auch wenn es die Saisonkarten neuerdings im praktischen Scheckkartenformat gibt, stagniert der Verkauf: 1000 Karten für die gesamte Saison wurden verkauft; mehr als die Hälfte an Erwachsene, ein Drittel waren Familien-Saisonkarten.



Der RSA dokumentierte die Sanierungsmaßnahmen vor 50 Jahren: Becken und Umkleidekabinen wurden erneuert. Foto: RSA/Archiv



XXL-Fahrspaß verspricht die Familien-Achterbahn „Wilde Biene“.

Foto: Safariland Stukenbrock

55 Jahre mit uns auf Safari

Safariland hat Nachwuchs in der Savanne

Schloß-Holte Stukenbrock.

Im Stall der großen Steppe hinter der großen Safariland-Savanne ist mächtig was los! Wenn diese Hufe durch den Stall galoppieren, ist das schon laut, wobei Giraffen sonst keine für Menschen hörbaren Geräusche von sich geben. Es gab Nachwuchs bei den höchsten Tieren der Welt. Giraffenmama „Della“ kümmert sich exzellent um ihren weiblichen Nachwuchs „Luna“, der für die neue Erhaltungszucht der bedrohten Tiere sehr wichtig ist. Im Antilopenstall haben die Oryx-, Gnu- und auch Elen-Antilopen Nachwuchs bekommen und Zuwachs gab es auch bei den Trampeltieren und Guanakos. Abseits von der Autosafari – in Kattas Garten – gibt es Lemuren-Babys und das gleich dreimal.

Tierisch wird es auch bei einer unserer neuen Fahrattraktionen. Aus der legendären Marienkäfer-Achterbahn wurde die „Wilde Biene“. Das komplett neugestaltete Fahrgeschäft ist also ein alter Klassiker und für jeden Achterbahn-Fan ein absolutes Muss – vor allem jetzt mit der Umgestaltung und auch der kompletten technischen Überholung nochmal ein ganz anderes Fahrgefühl. Die Fami-

lien-Achterbahn „Wilde Biene“ soll zudem ein Zeichen setzen: Vor wilden Bienen braucht man keine Angst haben. Viele Wildbienen sind in ihren Wildbeständen stark gefährdet und es gibt fast 600 Arten allein in Deutschland an wilden Bienen. Einer Tiergruppe besondere Aufmerksamkeit zu schenken, die hoch bedroht ist und oft wenig sichtbar, ist auch Aufgabe für uns als Zoo und die „Wilde Biene“ im Safariland ist nicht nur sichtbar, sondern jetzt sogar als XXL-Fahrspaß zu erleben. Auf den diesjährigen 55. Geburtstag des Safarilandes freut sich Inhaberin Elisabeth Wurms ganz besonders. In den letzten Jahren haben wir uns immer weiterentwickelt und unsere Besucher*innen danken uns dies.

Es gibt zwei neue Live-Shows in unserem Zirkus-Zelt (täglich 13.00 und 16.30 Uhr) und im Freiluft-Theater New Dodge City (täglich 15.00 Uhr), die Familienunterhaltung bieten und auf die sich unsere Gäste immer besonders freuen.

Der RSA verlost jeweils dreimal zwei Karten. Wer diese gewinnen möchte, ruft am **Donnerstag, 10. Oktober um 10 Uhr** unsere Gewinnhotline an unter **05244/9609190**.

FORT FUN zieht positive Bilanz aus der Hochsaison

Saison 2024 auf Rekordkurs • Spannende Aussichten für 2025 • Halloween-Events im Oktober

Bestwig. Nach einer Rekordsaison in 2023 blickt das FORT FUN Abenteuerland erneut auf eine äußerst positive Bilanz. Besonders die Monate Juli und August verzeichneten einen enormen Besucherzuwachs. „Wir freuen uns sehr, dass wir trotz der allgemeinen Herausforderungen im Freizeitmarkt und der durchwachsenen Wetterlage, unsere gesteckten Ziele nicht nur erreichen, sondern sogar mit etwas Glück übertreffen werden“, so Geschäftsführer Andreas Sievering. Dieser Erfolg zeigt, dass unser Konzept – mit einzigartigen Attraktionen und Events in malerischer Natur – bei unseren Gästen großen Anklang findet.“ Im Jahr 2025 wird das FORT FUN seine neueste Attrakti-



SpeedSnake FREE

Foto: privat

on „Großer Adlers freier Flug“ eröffnen und die YAKARI Erlebniswelt um eine weitere Attraktion erweitern. Bei dieser spektakulären Neuheit handelt es sich um einen Wild

Swing – eine aufregende Familienattraktion ohne Überschlag. Die schwingenden Gondeln erreichen in einer Höhe von 12 Metern über dem See ihre maximale Schwung-

kraft und bieten Platz für 16 Gäste pro Fahrt.

Außerdem kehrt mit dem preisgekrönten FORT FEAR Halloween-Event die schaurig-schöne Gruselzeit ins FORT FUN zurück. Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher am 31. Oktober: Ein exklusives Hallown-Event Special mit limitierter Kartenanzahl. Für die kleinen Grusel-Fans findet am 12., 13., 19. und 20. Oktober das Halloween-Event „KidsOween“ statt.

Der RSA verlost dreimal jeweils zwei Eintrittskarten für das FORT FUN. Wer diese gewinnen möchte, ruft am **Dienstag, 8. Oktober, um 10 Uhr**, die Gewinnhotline unter der Telefonnummer **05244/9609190** an.

Hüpfvergnügen bis in die Ferien

Rietberg. In diesem Jahr startet das herbstliche Hüpfvergnügen später als sonst, aber ab Sonntag, 29. September, sind die großen, bunten Luftkissen endlich wieder da: „Mausolinos Hüpfburgenpark“ macht im Gartenschauerpark Station und lädt die Kids zum Hüpfen und Toben ein. Bis Sonntag, 20. Okto-

ber, werden die riesigen Hüpfburgen jeden Tag im Parkteil Nord in der Nähe der Gastronomie Rietbik aufgepusht. Heißt: Ab sofort stehen die Hüpfburgen bereit, aber auch in der ersten Herbstferienwoche und beim Drachenschauerpark Station und lädt die Kids zum Hüpfen und Toben ein. Bis Sonntag, 20. Okto-

Campingurlaub familienfreundlich

Schloß Holte-Stukenbrock. Camping im farbenprächtigen Oktober in der schönen Campingsenne: Ob im Zelt, Wohnwagen oder den urigen Schlaffässern – auf dem **Campingplatz „Am Furlbach“** in Stukenbrock-Senne finden Sie in den Herbstferien den

idealen Ausgangspunkt für Ausflüge, Radtouren und Wanderabenteuer. Spielplätze ergänzen das naturnahe Angebot für die ganze Familie. Weitere Informationen unter Tel. 05257-3373 und www.CampingplatzAmFurlbach.de

Campingplatz „Am Furlbach“
Familienurlaub in Ihrer Nähe!
Camping & Schlaffässer
5. Senner Martinsmarkt
Sa. 02.11.2024
Laternenumzug, Kreativmarkt
14 - 21 Uhr
Tel.: 0 52 57 - 33 73
Am Furlbach 33, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock
info@CampingplatzAmFurlbach.de

GRÖSSTER INDOOR-SPIELPLATZ IN DER REGION!
Feiert auch ihr euren Geburtstag im Rhedawiedland!
INDOOR SPIEL PARK
Rhedawiedland
FEIERN TOBEN ERLEBEN
BEI WIND UND WETTER
TÄGLICH GEÖFFNET
Amselweg 16 | 33378 Rheda-Wiedenbrück | E-Mail: rhedawiedland@yahoo.de | Mobil 0163 - 7788313 | www.rhedawiedland.de

„Olaf Kristian ist jetzt Renates Brüderchen“

Familie Plath schaltet die erste Familienanzeige im RSA – Sohn des ehemaligen Pfarrers feiert 50.

„Als Dreijähriger bin ich dann mit meinen Eltern nach Hilstrup ins südliche Münsterland gezogen“, erinnert sich Olaf Kristian Plath. Kindergarten, Grundschule und Gymnasium hat er dort besucht. „Ich bin in Hilstrup groß geworden“, kehrte Plath nicht in die Geburtsstadt zurück, sondern studierte in Bochum Medizin. Heute arbeitet er als Arzt in der Gefäßchirurgie der Johanner-Kliniken in Hamm. In Bergkamen fand er sein privates Glück und lebt dort mit Frau und drei Söhnen. Somit sprang er auch nicht in die Fußstapfen seines Vaters oder gar seines Großvaters. Sowohl Volker, der im Februar seinen 90. Geburtstag feierte, als auch Opa Gerhard waren evangelische Pfarrer, die lange Zeit ihren Dienst in Rietberg absolvierten. „Es war schon etwas Besonderes, dass mein Vater die Stelle von meinem

Rietberg (rdp). „Olaf Kristian – ist jetzt Renates Brüderchen“, freuten sich Volker Plath und Ehefrau Herta am 22. September 1974 über die Geburt ihres zweiten Kindes und teilten dies mittels einer Geburtsanzeige in der ersten Ausgabe des Rietberger Stadtanzeigers freudig mit – vor genau 50 Jahren.



Die erste Familienanzeige in der Premierenausgabe des Stadtanzeigers, mit der Familie Plath die Geburt von Olaf Kristian mit Freude verkündet.

Großvater in Rietberg übernehmen durfte“, blickt Olaf Kristian Plath auf die Familiengeschichte. Großvater Gerhard Plath feierte in Rietberg 1975 sein goldenes Ordinations-Jubiläum. Am 3. Januar 1925 war er in der St.-Nikolaikirche in

Reval zum Pfarrer der evangelisch-lutherischen Kirche ordiniert worden. Im Baltikum war er lange tätig, bevor er 1939 die Kirchengemeinde Lüderitz im Posener Land übernahm. Aufgrund seiner ausgezeichneten Kenntnisse der russischen Sprache



Erinnerungen: Olaf Kristian Plath als 3-Jähriger im Garten des Rietberger Pfarrhauses.

wurde er von der Wehrmacht als Dolmetscher eingezogen. Im März 1945 geriet Gerhard Plath in russische Gefangenschaft, kam aber nach schweren Jahren 1954 überraschend zurück und lebte mit seiner Familie im Eckardtsheim – einer Unterkunft in

Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Jubiläum!



KAIMANN
Ihr Spezialist für Sanitär | Heizung | Lüftung | Energieeffizienz

Fasanenweg 2 | 33397 Rietberg-Westerwiehe | Fon: 0 52 44 / 12 55

www.kaimann-energietechnik.de

Gebäudetechnik



THUMEL
Inh. C. Thumel

www.anlagentechniker.de
info@anlagentechniker.de

Eiserstraße 4 • 33397 Rietberg
Fon 05244.9036677 • Fax 05244.9036678

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen
- Badsanierung
- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Ausführung
- Service

Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Jubiläum!



SOLARTECHNIK • SCHIERL
Ihr Partner für regenerative Energie.

Industriestraße 1 | 33397 Rietberg | Tel. 05244 80 61 | www.schierl.info

AUSSTELLUNG GEÖFFNET: MO.-FR. 9.00-17.00 UHR SA. 10.00-12.00 UHR

wilsmann anziehbar
rietberg westerwiehe
www.wilsmann-anziehbar.de



Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Jubiläum!

LADE JETZT DIE WILSMANN ANZIEHBAR APPI



10€
WILSMANN ANZIEHBAR APP

www.wilsmann-anziehbar.de/app

Bethel. 1956 begann er dann mit seinem Dienst als Pfarrer in Rietberg bis zum Ruhestand 1964.

Sein Sohn Volker übernahm dann für 14 Jahre. „Es war eine sehr schöne Zeit in der Stadt Rietberg, zu der wir heute noch eine gute Verbindung haben“, blickt Volker Plath im RSA-Gespräch auf diese Zeit zurück. Außerdem habe er hier seine Frau Herta geheiratet, was immer eine bleibende Erinnerung sei. Das Gemeindeleben in Rietberg – obwohl starke Diaspora – habe ihm große Freude bereitet, die Zusammenarbeit mit dem Presbyterium sei ausgezeichnet gewesen. „Ich durfte aber auch erfahren, dass der Katholizismus sehr unterschiedlich sein kann!“ Mit einem seiner sieben katholischen Kollegen sei er in Neuenkirchen bestens befreundet gewesen, ein anderer habe ihm dagegen nichtmal die Hand gereicht. Als die älteste Tochter der Plaths schulpflichtig wurde, wechselte die Familie nach Hilstrup. „Und beruflich hatte ich den Wunsch,

mit einem evangelischen Kollegen zusammenzuarbeiten und nicht nur Einzelkämpfer zu sein.“

Sohn Olaf Kristian Plath hat im Übrigen vor zwei Jahren Rietberg besucht, den hübschen Ort seiner Familie vorgestellt und auch das Bibeldorf besucht. „Durch Zufall habe ich Pfarrer Dietrich Fricke getroffen, der uns ganz liebevoll Ort, Kirche und Pfarrhaus vorgestellt hat.“



Familienfoto der Familie Plath anlässlich der Konfirmation des ältesten Sohnes: Herta Plath, Olaf Kristian Plath, Julian, Martina Plath und Volker Plath.

Fotos: privat



Wir gratulieren zum 50-jährigen Jubiläum!

corrated
Kalkhoff
Gazelle 
VELO@VILLE

LEASING

Der Fahrradspezialist

Eickhötter

Zum Freien Stuhl 2 | Rietberg-Mastholte
Tel. 02944-58289
www.fahrrad-eickhoelter.de


STADT KIOSK RIETBERG
Tabak - Lotto - Presse & Co.

 Hier erhältlich!

GESCHÄFTSSTELLE

Annahmestelle für:

- Familienanzeigen
- Kleinanzeigen



Rathausstr. 61 · 33397 Rietberg · Tel. 05244 / 9 10 02 66


BORG DORF
Die Fahrschule

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

HONDA

AKTIONSMODELLE 2024



JETZT QUALITÄT KAUFEN UND GELD SPAREN!

NUR 409,-
statt 509,-

HBB 25
Der Honda Laubbläser mit einem leisen und emissionsarmen 4-Takt GX 25 Mikro-Motor und feststellbarem Geschwindigkeitsregler ist effizient, leistungsstark und kraftsparend.

Bei uns erhältlich:

RASEN • MÄHER
Kleinemeier
Inh. M. Böckmann

 Brockstr. 11
33397 Rietberg-Bokel
 05248-7860
 www.rasenmaeher-kleinemeier.de
 rasenmaeher_kleinemeier@gmx.de

* Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland. Gültig bis 30.09.2024. Solange Vorrat reicht. Bei teilnehmenden Händlern. Für Druckfehler keine Haftung.

ENGINEERING FOR *Life*


Knaup
GOOD(s) FOR GASTRO

Grillfleisch, Hähnchen-Feinkost, Burger und vieles mehr!

Probieren Sie unsere vegetarische  **emüse Bratwurst**

 **Hähnchenbrustfilet Rosmarin**

Wir gratulieren zum 50-Jährigen!

Öffnungszeiten Frischelädchen: Mi.-Fr. 9.00-18.00 Uhr und Sa. 8.00-12.30 Uhr
H. Knaup GmbH & Co. KG · Merschweg 29 · 33397 Rietberg · Tel.: 05244-98066

Ab Oktober ist unser Frischelädchen erst ab mittwochs geöffnet.



Vor 50 Jahren fand der Spatenstich für das Pfarrheim in der Rietberger Innenstadt statt. Foto: aus RSA Nr. 11/Archiv



Optisch in 50 Jahren wenig verändert. Doch ein Neubau des Pfarrheims ist notwendig und soll im nächsten Jahr erfolgen. Foto: RSA/Pfaff

volksbank-dr.de

Wir gratulieren ganz herzlich zum 50-jährigen Jubiläum.

Bauen - Wohnen - Vermieten - Verwalten...Volksbank!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Alles unter Dach und Fach.
Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen? Wir schenken unseren Mitgliedern bis zum 30.10.24 **20% Preisnachlass** auf die Marktwerteinschätzung.

Bei allen Themen rund um Immobilien sind wir Ihr erster Ansprechpartner. Sprechen Sie uns an.
05250 9855-6703

Volksbank Rietberg

Zweigniederlassung der Volksbank Delbrück-Rietberg eG

Spatenstich Pfarrheim Rietberg

Rietberg. Vor 50 Jahren fand der erste Spatenstich statt, im nächsten Jahr könnte das Pfarrheim in Rietberg schon Geschichte sein. Das Pfarrheim ist in die Jahre gekommen. Der Baubeginn 1974 ging damals zügig voran. Denn schon im Juni 1975 konnte dank großer Spendenbereitschaft das Pfarrheim mit einem Gemeindefest seiner Bestimmung übergeben werden. Das Haus bot damals für alle Gruppen der katholischen Kirche in Rietberg zahlreiche Möglichkeiten als Begegnungsstätte. Seit 2022 steht fest, wie das Pfarrheim 2025 erneuert werden soll, nachdem zuvor einige Gutachten gefertigt werden mussten, in denen Untergrund und Statik bewertet wurden. Das Gebäude soll neben dem Pfarrheim auch dem Zentralbüro des Pastoralen Raums Rietberg Platz bieten.

Oktoberfest

Neuenkirchen. Zum Oktoberfest am 12. Oktober (14.30 Uhr) lädt das „Haus Miteinander“ in der Markenstraße ein. Hauptattraktion ist die „Wolfgang-Petry-Show“. Anmeldungen bei Tana Mertens (Tel. 0172 7769643).

Jubiläums-Grußwort



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

50 Jahre Rietberger Stadtanzeiger – das ist ein besonders schöner Grund zu feiern. In dieser Zeit, immerhin ein halbes Jahrhundert, ist der RSA vom Informationsblatt zum Stadtmagazin gewachsen und hat sich einen festen Platz in der hiesigen Medienlandschaft gesichert. Darauf dürfen alle Akteure, die in den vergangenen Jahrzehnten an der Erfolgsgeschichte mitgearbeitet haben, zu Recht stolz sein. Längst hat sich der RSA als wichtiges Mitteilungsorgan in der Stadtgesellschaft etabliert. Viele Bürgerinnen und Bürger schauen alle zwei Wochen schon gespannt in ihre Briefkästen und können den nächsten Erscheinungstermin kaum abwarten. Für mich als Bürgermeister leistet das Magazin einen wertvollen Beitrag zur Identitätsstiftung unserer Stadt. Schlagzeilen, Geschich-



ten und Nachrichten lesen Rietbergerinnen und Rietberger in ihrem Stadtanzeiger. Auch für Gewerbetreibende und Dienstleister ist das Magazin eine ideale Plattform, um Angebote und Produkte vor der eigenen Haustür bekannter zu machen. Als Bürgermeister wünsche ich mir auch für die Zukunft weiterhin eine umfassende und objektive journalistische Berichterstattung über das Leben und das Geschehen in Rietberg. Denn nur, wenn die Bürgerinnen und Bürger gut informiert sind, mitreden und mitgestalten, kann sich unsere Stadt weiterhin so positiv entwickeln wie bislang.

Herzliche Grüße
Andreas Sunder
Stadt Rietberg

Jubiläums-Grußwort



Seit 50 Jahren versorgt der Rietberger Stadtanzeiger die Bürgerinnen und Bürger mit Informationen aus den sympathischen sieben Stadtteilen Rietbergs. Generationen haben den RSA alle zwei Wochen in den heimischen Wohnzimmern und können sich über die aktuellen Themen der Stadt informieren. Angesichts der aktuellen Herausforderungen ist es für eine Demokratie wichtig, dass sich die Menschen über journalistisch recherchierte Nach-



richten eine eigene Meinung bilden können, um diese dann zu vertreten. Der RSA leistet so einen Beitrag zur funktionierenden Demokratie in der Stadt Rietberg. Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team des RSA.

André Kuper
Präsident des Landtags



Dein Handyshop in Rietberg

Am Balkan 10 33397 Rietberg Tel.: 05244 / 702222 Fax: 05244 / 702221 rietberg@puzzlemobile.de	Öffnungszeiten Mo.: 12:00 - 18:30 Uhr Di. - Fr.: 10:00 - 13:00 Uhr 14:30 - 18:30 Uhr Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr
--	--











Mobilfunk | Smartphones | DSL | Zubehör | Reparaturen

www.becker-baustoffe.de



Herzlichen Glückwunsch!

**Renovieren
Sanieren
Neubauen
Ausbauen** Ihr guter Partner am Bau!

33397 Rietberg · Lange Straße 71-73
Telefon (05244) 9206-0
Fax (05244) 9206-66

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE zum 50-jährigen Jubiläum





**FINGERSCAN
WOCHE**
bei KOMPOtherm®

KOMPOtherm® Messezentrum
900 qm Erlebnis-Ausstellung mit über 80 Haustüranlagen.

Industriestraße 24
33397 Rietberg
Tel. 05244/975960

Do und Fr 10.00–19.00 Uhr
Sa 9.00–14.00 Uhr
So Schautag 14.00–17.00 Uhr
(ohne Beratung, ohne Verkauf)



Mo, Di und Mi ist das Messezentrum geschlossen. Diese Tage stehen ausschließlich für vereinbarte Beratungstermine zur Verfügung.

Bundesschützenfest ein gefeierter, totaler Volltreffer

Lob und Anerkennung für eine Glanzleistung aller Schützenvereine der Stadt Rietberg

Rietberg (dg). „Das Bundesfest in Rietberg wird als eines der besten in die Geschichte des Bundes der Historischen Deutschen Bruderschaften eingehen“, resümiert hocherfreut Walter Finke, stellv. Bundesschützenmeister. Es war die 80. jährliche Veranstaltung der 1.250 angeschlossenen Bruderschaften. Dem Organisationsteam, den Arbeitsgruppen aller sieben

städtischen Schützenvereine, die mehrere Jahre die Großveranstaltung vorbereitet haben, kann man nur ein dickes Lob zollen. Zu diesem außergewöhnlichen Erfolg haben auch die Stadt Rietberg, inklusive Gartenschauпарк, Ordnungsamt und Bauhof engagiert beigetragen. Ein nachhaltiger Imagegewinn für das Schützenwesen und die Stadt Rietberg.

„Selbst bestes Wetter haben die organisiert“, war von Zugteilnehmern zu hören, die sich bei drei Tage Bundesfest sehr willkommen fühlten. Am Sonntag marschierten beim großen Festumzug rund 14.000 fröhliche Gäste in Uniformen, Trachten, eleganter Garderobe, als Königspaare, Throngesellschaften, Fahnen- und Standardenträger, musikalisch stimuliert von 56 Kapellen durch die Stadt an der Ems. Vom Schützenplatz am Teichweg bis zum Gartenschaupark Nord begegneten ihnen auf 2,7 km Wegstrecke in gleicher Anzahl, jubelnde, feiernde, applaudierende Zuschauer, die das Bundesfest zum Finaltag zu einer emotionalen Einheit werden ließen. Bestätigt durch die vielen herzlichen Resonanzen die Rietbergs Schützen erreichten. Hier ein Auszug:

„Da habt ihr wirklich etwas ganz Besonderes geschaffen! Vielen Dank für dieses großartige



Sind stolz und dankbar, auf und für den Erfolg bei dieser einmaligen Veranstaltung. Ohne das grandiose Engagement aller wäre dieser Volltreffer nicht möglich gewesen. Das ist nachhaltig Image bildend für Rietbergs Schützenwesen und die Stadt. Freuen sich Christoph Ahrens, Mastholte (v.li.), Mario Kleinemeier, Westerwiebe, Stefan Kay, Rietberg, als heimisches Führungstrio.

Fotos: Archiv

Wochenende mit so vielen Highlights. Man sieht, wie viel Herzblut und Engagement in diesem Projekt steckt!“ St. Lambertus Langenberg. „Es waren großartige drei Tage bei Euch. Vielen Dank für das tolle Fest. Grüße aus Vinkrath“. „Was für ein rauschendes Fest. Ihr habt unser Jahr

mit diesem tollen Fest perfekt abgerundet. Dafür sind wir euch auf ewig dankbar. Liebe Grüße Michael und Susanne“ Bundeskönig. „Es war uns eine Ehre dieses sehr gelungene Fest von Anfang bis Ende miterleben zu dürfen.“ BSV St. Hermann-Josef Speick e.V. „Liebe Rietberger, es

war der Hammer! Vielen Dank für dieses großartige Bundesfest 2024, wir waren gerne dabei!“ Diözesankönigspaar Florian & Linda Vajsen. Über so viel Lob freut sich auch Rietbergs Bürgermeister. „Was hier realisiert wurde ist außergewöhnlich und zeigt großen Gemeinschaftssinn in unserer Stadt“, sagt ziemlich stolz Andreas Sunder. So langsam wächst das Bewusstsein für die meisterhafte Leistung bei den Schützen. „Wir sind überglücklich, dass unser Bundesfest so reibungslos gelaufen ist. Der Zuspruch hat an allen drei Tagen unsere Erwartungen übertroffen. Resonanz und Stimmung haben uns überwältigt“, heißt es, eher bescheiden, aus den Reihen der Schützen. So darf man an dieser Stelle wohl abschließend einmal sagen: „Liebe Schützen, alle die ihr unterschiedlich beteiligt wart, ihr habt Großartiges geleistet. Glückwunsch und Anerkennung.“



♥ Q ▾
Gefällt 83 Mal
stgeorg.rolfzen Nachtrag:
Am letzten Sonntag waren wir mit einer Abordnung
beim Bundesfest in Rietberg.
Es war ein rundum gelungener Tag 🥳



Erfolgreich: 125 Menschen haben sich beim Bundesfest registriert

Rietberg. Erfolgreiche Registrierungs-Aktion der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS): Beim Bundesfest der Schützen in Rietberg konnte man sich als potenzielle Spender registrieren lassen. Insgesamt 125 Menschen haben von diesem Angebot Gebrauch gemacht. Ein großer Erfolg und ein starkes Zeichen der Solidarität und Hilfsbereitschaft, wie die DKMS nun gemeinsam mit dem Kreisfeuerwehrverband Gütersloh und den Festveranstaltern mitteilt. Am Bundesfest-Sonntag war die DKMS

gemeinsam mit dem Kreisfeuerwehrverband an mehreren Stellen in Rietberg unterwegs. „Es war uns eine große Freude“, teilt Kreisbrandmeister Dietmar Holtkemper mit. Es konnten 125 weitere Menschen in die Kartei aufgenommen werden. „Statistisch gesehen wird mindestens einer von ihnen im Laufe seines Lebens als Spender in Frage kommen“, unterstreichen die Organisatoren und betonen damit die Zufriedenheit über die Registrierungs-Aktion. Neben den neuen Registrierungen konnten

vor Ort auch Spenden in Höhe von knapp 1.300 Euro gesammelt werden, um die Kosten für die Registrierungen zu decken. Besonders hervorzuheben ist die großzügige Spende des Vereins „Laufen und Gutes tun“ aus Rheda-Wiedenbrück, der 1.000 Euro beisteuerte. Die Aktion wurde von den beiden heimischen Schützen Sven Nittka aus Rietberg und Justin Weidemann aus Mastholte begleitet, die selbst bereits Stammzellen gespendet haben. Die beiden Schützenbrüder, die mit ihrer Geschichte

Mut machen möchten, hatten im Vorfeld alle Besucher des Bundesfestes aufgerufen, sich registrieren zu lassen. „Es ist ein kleiner Schritt für den Einzelnen, aber ein großer für jemanden, der auf eine lebensrettende Spende angewiesen ist“, sagte Sven Nittka. Justin Weidemann rief auf, in den „Club der Lebensretter“ einzutreten. Mit Erfolg, wie die Bilanz der Aktion zeigt. Wer nicht persönlich teilnehmen konnte, hat weiterhin die Möglichkeit, sich online unter www.dkms.de/bundesfest zu registrieren.

Rietberger Jungschützenkönig wird bei der DKMS zum Spender

Rietberg. Im August hat sich Tobias Kloock mit seinem Jungschützen-Königsschuss seinen Lebenstraum erfüllt – jetzt könnte er zum Lebensretter werden. Der Nachwuchs-Regent und Jungschützenmeister der St.-Hubertus-Schützengilde Rietberg hat in dieser Woche eine Knochenmark-Spende gemacht. Wem sie zu Gute kommt, weiß er allerdings noch nicht. Ein bisschen nervös sei er auf jeden Fall gewesen, berichtet Tobias Kloock. „Man wird

zwar wirklich sehr gut von der DKMS vorbereitet, aber eine gewisse Aufregung war trotzdem da“, sagt der 20-Jährige. Für die Spende reiste Tobias Kloock nach Ratingen. Dass Tobias Kloock als potenzieller Spender in Frage kommt, war für ihn enorm überraschend. „Ich habe mich ja erst vor nicht einmal einem Jahr bei einer Aktion bei der Arbeit bei Beckhoff registrieren lassen“, verrät der amtierende Rietberger Jungschützenkönig und fügt hinzu: „Klar hatte



ich die Hoffnung, irgendwann einmal helfen zu können. Aber dass es so schnell geht, damit hätte ich nun wirklich nicht gerechnet.“ Für ihn sei es eine

gewisse Ehre, vielleicht einem Menschen das Leben zu retten. „Ich habe mich anschließend lediglich schlapp und müde gefühlt“, gibt der 20-Jährige zu. „Jetzt spendet zu haben, fühlt sich sehr gut an“, sagt Tobias Kloock. Man gebe einem anderen Menschen ohne großen Aufwand eine zweite Chance auf das Leben, unterstreicht der Jungschützenkönig der St.-Hubertus-Schützengilde Rietberg. Für ihn liege es daher auf der Hand, sich registrieren zu lassen. Foto: privat

Zweimal Seniorennachmittag mit Film vom großen Bundesfest

Neuenkirchen/Mastholte (dg). Die kfd Neuenkirchen lädt ein zum nächsten Senioren-Nachmittag am Mittwoch, den 16. Oktober, um 14.30 Uhr im Kolpinghaus Neuenkirchen. Die beliebte Veranstaltung erfreut die Besucher Monat für Monat. Bei gemütlichem Kaffeetrinken, netten Gesprächen, ist an diesem Tag wieder einmal Friedel Pauleickhoff zu Gast. Mit seiner Leidenschaft fürs Filmen hat er drei Tage lang das große Bundesschützenfest in unserer Stadt mit sei-



Friedel Pauleickhoff präsentiert seinen Film vom großen Bundesfest der Schützen in unserer Stadt, in Neuenkirchen und Mastholte.

Foto: RSA/Rehling

ner Kamera begleitet, daraus einen interessanten Filmbeitrag geschnitten, den er nach dem Kaffee in großer Projektion vorführt. Zigtausend Schützen aus dem Bundesgebiet der Historischen Schützenbruderschaften und ebenso viele Besucher haben das Fest mit seinem bunten Programm zu einem unvergesslichen Höhepunkt werden lassen. Genießen Sie das Zeitdokument und ein paar gemütliche Stunden am Nachmittag im vertrauten Kreis der Senioren. Anmeldungen bis zum 13.10. bei Maria Kriener

(05244/3411) und Annette Honerlage (05244/3132). **Mastholte: Einen Tag später,** am 17. Oktober, lädt die Seniorengemeinschaft Mastholte zum monatlichen Treffen ein. 14.30 Uhr hl. Messe, danach gemütliches Kaffeetrinken und anschließend auch hier der Filmvortrag Bundesschützenfest von Friedel Pauleickhoff in der Jakobsleiter. Anmeldungen nehmen Elisabeth Strotkötter Telefon 02944/6269 und Gerd Gelhäut Telefon 02944/1037 entgegen.



Mobilitätswoche: Besondere Malaktion auf Gehweg

Rietberg. Bunte Fußabdrücke, Radler- und Roller-Symbole – der Gehweg vor dem Kindergarten Regenbogen wurde gehörig bunt, als die Mädchen und Jungen jüngst zur Straßenmalerei griffen. Im Rahmen der

Europäischen Mobilitätswoche hatte Silke Hildebrandt von der Stadtverwaltung die Idee, um bereits den Jüngsten zu vermitteln, wie und wo im Straßenverkehr sie sich bewegen dürfen. Unterstützt wurde die Aktion

von den Polizeihauptkommissaren Rainer-Wilhelm Borgmeier und Heinrich Gutzler. Silke Hildebrandt und ihre Kollegin Wibke Kordtomeikel unterstützten die Kinder.

Foto: Stadt Rietberg

–Anzeige–

Bundes-Schützenfest 13. - 15.09.2024 - in Rietberg

BEGEISTERND – FREUD KLINGT durch die STADT

Gedanken des Dankes !

Den Frauen und Männern der
St.-Hubertus-Schützengilde 1634

Gedanken sich vor Euch verneigen
Vor Eurem großen Leistungsreigen
Sie bieten dar Achtung, Respekt
Vor der Begeisterung, die Ihr geweckt
Habt hochgehört habt hochgeführt
Die Tradition wie's sich gebührt
Habt sie gelebt! Ihr habt gezeigt
Welch großes bringt Gemeinsamkeit

Gedanken wissen um die Last
Die Ihr getragen! Die Ihr geschafft!
Der Blick zurück auf geschenkte Zeit
Er zeigt klar ward stets bereit
Verantwortung zu übernehmen
Der neuen Zeit das Best' zu geben
Vermittelt habt Ihr Hoch-Kultur
Das Alt, das Neu mit Frohnatur

Gedanken, Aufruf, Wissen, Können
Zur Freud geführt! Zu Wunder-Schönem!
Von oben nickt belobend zu
Graf Ernst von Rietberg aus seel'ger Ruh
Im 1634er Jahr, so ist bekannt,
Rietbergs Schützen reichten dar die Hand

Gedanken hör'n das Blätter-Rauschen
Seh'n Bilder üben Bildschirm laufen
Ihr von der Gilde seid Stolz auf Euch
Gedacht, gekämpft und viel erreicht
Ihr geht in die Geschichte ein
Wir, die am Rand, wollen dankbar sein

Ein starkes Hoch den Freiwillig-Stunden
Für ungezählt Gedankesrunden
Dank Stadt, Dank Park, kreist Freudig-Kunde
Rietberger Kultur in aller Munde

**Gerhard Scheer (Text),
Urverzinker, AltFDPler, Gastarbeiter seit 61,
Rietberg, im September 2024**



Geschäftsführer Anton Flechtner und Inhaberin und Geschäftsführerin Theres Sudbrock
Foto: Sudbrock

Doppelspitze bei Sudbrock

Familienunternehmen gut aufgestellt

Bokel. Der Möbelhersteller Sudbrock wird seit gut einem Jahr von einer neuen Doppelspitze geführt. An der Seite von Inhaberin Theres Sudbrock (52) steht nach dem Tod ihres Mannes Johannes Sudbrock im September 2023 der externe Manager Anton Flechtner (43). Das Familienunternehmen steht trotz der aktuell schwierigen Lage in der Möbelbranche stabil da, sagt Theres Sudbrock.

Herr Flechtner, vor gut einem Jahr haben Sie für den verstorbenen Mitinhaber Johannes Sudbrock die Geschäftsleitung bei Sudbrock übernommen. Wie sind Sie aufgenommen worden?

Anton Flechtner: Äußerst gut! Das hat mich auch sehr gefreut. Inzwischen kenne ich alle Mitarbeiter und fühle mich hier sehr wohl.

Frau Sudbrock, wie haben Sie den Wechsel damals empfunden?

Theres Sudbrock: Die passende Person zu finden, war gar nicht so einfach und es war höchste Zeit. Bei Herrn Flechtner hatten mein Mann und ich beide das Gefühl, das könnte

klappen. Das Familienunternehmen liegt mir am Herzen und ich freue mich, dass es weitergeht, ganz in Johannes' Sinn.

Herr Flechtner, wie steht Möbel Sudbrock heute im Herbst 2024 wirtschaftlich da?

Flechtner: Wir sind ein gesundes, stabiles Unternehmen. Das haben wir vor allem Johannes Sudbrock zu verdanken. Er hat weitsichtig geplant. Das kommt uns jetzt zugute. Die Auftragslage stimmt.

Ist es im Zuge des Fachkräftemangels auch schwierig, Auszubildende zu finden?

Flechtner: Ein großer Vorteil ist, dass wir den Azubis viel bieten können, weil wir alles selbst fertigen. Massivholz bearbeiten, Furnieren, CNC-Anlagen, Lackieren und Montieren. Ein Praktikum hilft bei der Entscheidung.

Sudbrock: Jedes Wochenende ist unsere Ausstellung geöffnet, Fr. 15–18 Uhr und Sa. 8–13 Uhr. Eine Spielwiese für Innenarchitekten.

Design und Qualität – 100% Made in Bokel.

Eine Erntekrone für die Pfarrkirche gebunden

Landwirte aus Mastholte wollen im nächsten Jahr keinen Erntedankumzug ausrichten

Mastholte. Die Tradition des Erntedankfestes und das Binden einer Erntekrone genießen in Mastholte einen hohen Stellenwert. Der Landwirtschaftliche Ortsverband war in diesem Jahr bei der Nachbarschaft am Weinberg auf dem Hof Brinkhaus zu Gast und aus frischem Haferstroh wurde die Erntekrone für die Pfarrkirche St. Jakobus gebunden. Die Herrichtung des Altars mit Feldfrüchten übernimmt in diesem Jahr der Landfrauenverband. Mit der Ernte waren die Landwirte in diesem Jahr zufrieden. „Auch wenn die Getreideernte zwischen 15 und 20 Prozent weniger Ertrag gebracht hat als im vergangenen Jahr, geht es uns besser als unseren Kollegen in anderen Teilen in Europa die mit Hochwasser und Hitze zu kämpfen hatten“, resümierte



Um die Erntekrone kümmerten sich in diesem Jahr Michael Brinkhaus, Manuela Brinkhaus, Anni Brinkhaus, Ursula Göbel, Josef Brandtönies, Georg Lübbert und Heimatvereinsvorsitzender Alexander Hagemeier (v.l.)
Foto: privat

Georg Lübbert. Die Ernte der Kartoffel- und Maisernte läuft noch. „Ich rechne bei den Kartoffeln noch mit einem guten und qualitativ ordentlichen Ertrag auf den Feldern.“ Die nas-

se Witterung von Herbst bis Frühlommer, die fehlende Sonne und immer wieder Niederschläge in der Erntezeit stellen die Bauern vor großen Herausforderungen. Die Frostschäden

bei Obst und Raps im Frühjahr waren zusätzlich zu stemmen. Der allgemeine Trend der Deutschen Landwirtschaft zeigt sich auch in Mastholte. Das Sterben der landwirtschaftlichen Betriebe geht weiter. Die Landwirte aus Mastholte kündigten an, im kommenden Jahr keinen Erntedankumzug mehr auszurichten. Alle fünf Jahre wurde dieser Umzug mit knapp einhundert Zugteilnehmern und mehreren tausend Besuchern über viele Jahrzehnte ausgerichtet. Wegen der Corona-Pandemie fiel der Umzug 2020 aus. Der letzte Umzug war 2015 veranstaltet worden. „Der Vorstand hat das einstimmig beschlossen. Das finanzielle Risiko und der Aufwand waren uns einfach zu groß“, teilte Georg Lübbert mit.



Bürgerstiftung wählt Titelbild

Rietberg. Lina Paulfeuerborn darf besonders stolz sein: Ihr selbst gemaltes Bild wird in der Vorweihnachtszeit auf 8000 Kalendern zu sehen sein und die Wohnungen vieler Menschen in Rietberg schmücken. Denn im Rahmen einer Preisverleihung hat die Bürgerstiftung Rietberg jetzt das Titelbild für den nächsten Adventskalender bekanntgegeben. Der erste Preis ist mit einem Gutschein über 150 Euro, der zweite und dritte mit jeweils 100 Euro do-

tiert. Besonders angetan war die Jury vom Siegermotiv, das viele kleine, detailliert gemalte Geschichten des bei Kindern so beliebten Rieti im Gartenschauerpark erzählt. Hier hat Siegerin Lina Paulfeuerborn (10 Jahre) wirklich ein fantasievolles und ungewöhnliches Bild geschaffen. Die Bestplatzierten: Inga Morfeld, Lina Paulfeuerborn und Mara Südhaus (von links) zeigen ihre selbst gemalten Bilder für die Adventszeit. Foto: Stadt Rietberg

SPENDEN- Adventskalender 2024

Bewerben Sie sich um ein Türchen aus unserem Spenden-Adventskalender.

Jetzt bewerben:
Einsendeschluss:
15. November 2024

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24

Jeden Tag unterstützen wir einen anderen Verein oder eine Organisation in Gütersloh, Harsewinkel, Rietberg oder Versmold. Im Spendentopf liegen 24.000 € zur Verteilung bereit. Bewerben Sie sich bis zum 15. November 2024, wenn Sie folgende Punkte erfüllen:

- » Sie sind ein Verein aus Gütersloh, Harsewinkel, Rietberg oder Versmold (Ihre Gemeinnützigkeit wurde vom Finanzamt anerkannt).
- » Sie benötigen finanzielle Unterstützung zur Verwirklichung eines besonderen Projekts.

Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold, GBVS
Stichwort: Adventskalender
Konrad-Adenauer-Platz 1 - 33330 Gütersloh
oder per E-Mail unter: info.gbvs@spk-grv.de



Sparkasse
Gütersloh-Rietberg-Versmold

Jubiläums-Grußwort



Im Jahre 1974 ist nicht nur der Rietberger Stadtanzeiger zum ersten Mal erschienen, im gleichen Jahr erblickte auch ich das Licht der Welt und so begleitet mich der RSA schon mein ganzes Leben. Für Rietberg ist der RSA soviel mehr als ein 14-tägig erscheinendes Anzeigenblatt, „Das Blatt der Stadt“ ist eine Institution in Rietberg. Er versorgt die Rietbergerinnen und Rietberger mit den neuesten Informationen aus dem Vereinsleben, der Kommunalpolitik und aus der heimischen Wirtschaft. Er erfreut die Menschen in seinem Einzugsgebiet mit den schönsten Fotos und Schnapshots aus dem Karneval und der Schützenseason. Darüber hinaus hat der RSA in den ver-



gangenen Jahrzehnten auch immer gesellschaftlich relevante „hei-

ße Eisen“ angepackt und die Rietberger Gesellschaft mitgeprägt. Ich wünsche mir, dass der Rietberger Stadtanzeiger in einer sich immer weiter verändernden Medienlandschaft das bleibt was er ist, eine Konstante! Auf die nächsten 50 Jahre!

Herzlichen Glückwunsch lieber RSA!

Ralph Böwlingloh
Fraktionsvorsitzender der FDP im Rat der Stadt Rietberg



6-tägige Spendentour gestartet

Rietberg (lk). Über große Resonanz konnte sich am Dienstagmorgen Ulrike Greweling für ihre Spendentour zugunsten rheumakranker Kinder freuen. Vor dem historischen Rathaus hatten sich zahlreiche Freunde, Helfer und Unterstützer sowie der stellvertretende Bürgermeister Manfred Habig eingefunden, die beim Start nicht nur die besten Wünsche übermitteln wollten, sondern Rolli-Fahrerin Ulrike Greweling auch begleiten. Die Rietbergerin ist seit über

30 Jahren an chronischer Polyarthritits erkrankt. Sie startet eine sechstägige Spendentour, die von Rietberg zum Timendorfer Strand führen wird. Sechs Personen reisen entweder mit dem Fahrrad oder im Begleitbuli mit, in dem auch Proviant, Akkus und Reisetaschen gelagert sind. Auf ihrer Spendentour sammelt Ulrike Greweling Spenden für den Bundesverband Kinderrheuma, um bei zahlreichen Projekten weiterzuhelfen.

Foto: RSA/Kanter

Kroh ESTRICH
Qualität seit 2000

T. Kroh 0170-182 32 90 S. Kroh 0151-157 22 801

Estrichverlegung T. und S. Kroh GmbH
Brummelweg 7
33415 Verl

Telefon: 05246 - 7 093 360
Telefax: 05246-7093361
E-Mail: info@estrichkroh.de

airpor
- wir schaffen Luft -

T. Kroh 0170-182 32 90 S. Kroh 0151-157 22 801

Estrichverlegung T. und S. Kroh GmbH
Brummelweg 7
33415 Verl

Telefon: 05246 - 7 093 360
Telefax: 05246-7093361
E-Mail: info@estrichkroh.de



50 PARTNER MIT LEIDENSCHAFT JAHRE Rietberger Stadtanzeiger und LÜNING

Herzlichen Glückwunsch zum 50. Jubiläum und weiterhin viel Erfolg für die Zukunft!



Ausbildung bei LÜNING

Der perfekte Grundstein für die Karriere

Rietberg. Am 1. August 2024 durfte die **LÜNING-Gruppe** 24 neue Auszubildende in ihren Reihen willkommen heißen. Die LÜNING-Gruppe bildet in drei verschiedenen Berufsfeldern aus: Die kaufmännischen Auszubildenden befassen sich in ihrer täglichen Arbeit in der LÜNING Verwaltung mit betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen; in der Logistik lernen die Auszubildenden dafür zu sorgen, dass die richtige Ware zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist und im Einzelhandel warten neben den Tätigkeiten auf der Verkaufsfläche auch die Warenannahme, Tätigkeiten im Lager, Bestellungen und allgemeine Verwaltungsaufgaben auf die Auszubildenden. Die Ausbildung junger Nachwuchstalente hat bei LÜNING einen hohen Stellenwert und ist eng an die betrieblichen Abläufe gekoppelt. Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung bieten sich den Nachwuchstalente vielfältige Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung. Zahlreiche ehemalige Auszubildende haben nach dem Ausbildungsabschluss ihre Karriere erfolgreich im Unternehmen fortgeführt. Das Bewerbungsverfahren für den Ausbildungsstart 2025 ist bereits gestartet. Für alle, die die Arbeit im Handel kennenlernen möchten, werden auch Praktika angeboten. Alle Informationen finden Interessierte auf der Unternehmenswebsite www.luening.de/ausbildungsberufe.

„Ella“ weiter in Rietberg

Atmosphäre zu neu: Pro Pferd entschieden

Rietberg (rdp). „Ella“ wartet auf einen neuen Besitzer. Stefanie Panreck, die die Mustangstute „Equimero’s Wild Ella“ im Rahmen der „Mustang Makeover Challenge“ ausbilden durfte (RSA berichtete) und vor wenigen Wochen bei der Challenge in Aachen präsentierte, hat die Stute solange wieder bei sich in Rietberg aufgenommen. Am 10. September 2022 war die Stute in Oregon (USA) zur Rettung eingefangen und in die Auffangstation übernommen worden. Sie fand auf dem Reiterhof in Rietberg vorerst ihr neues Zuhause. Die Aufgabe der 35-jährigen Stefanie Panreck, selbstständige Pferdetrainerin, war es nun, „Ella“ an das Leben in Menschenhand pferdegerecht vorzubereiten. Bei der Challenge in Aachen, in der sich auch andere Mustangs in drei Aufgaben präsentieren mussten, um dann in die Versteigerung zu gehen, entschied sich die Rietbergerin für das Wohl der Stute. „Ich habe mich pro Pferd entschieden und meine Darbietung abgebrochen“, erklärt Panreck. Auch wenn „Ella“ mit der Atmosphäre im großen Reitstadion nicht klargekommen sei, und sie das Pferd deshalb schonen wollte, sei sie doch unheimlich stolz auf „Ella“, die bis zum Samstag alles gut mitgemacht und ihr vertraut habe. In Aachen wurde der Mustang dann nicht versteigert, durfte vorerst mit zurück nach Rietberg, um in den guten Händen von Stefanie Panreck weiter in der Psyche zu wachsen.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Friseur ZIRVE

M. Emin Selcuk

Unsere Qualität ist kein Zufall!

Tel.: (05244) 9065210
Mobil: 0176 61237000
Rathausstr. 49
33397 Rietberg

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag:
8.30 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag:
8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Montag ist Ruhetag

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!



Dachdeckerei
– Meisterbetrieb –

Böckersstraße 13
33397 Rietberg
☎ 052 44 / 97 30 80

www.antonacci-bedachungen.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

SARI 
IMMOBILIEN

kontakt@sari-immo.de | www.sari-immo.de


MOTEL 24®

www.motel24-rietberg.de
info@motel24-rietberg.de

 **SARI** PUTZ

www.sb-putz.de | kontakt@sb-putz.de

SARI 
Malerfachbetrieb

www.maler-sari.de
kontakt@maler-sari.de

Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Jubiläum!

WALLACH Bauelemente GmbH

Beratung • Verkauf • Montage

Siemensstr. 15
33397 Rietberg-Mastholte

☎ (0 29 44) 69 84

info@bauelemente-wallach.de
www.bauelemente-wallach.de

WALLACH
WB
Bauelemente



XXL DIE IDEE, DIE UNS TRÄGT
100 % QUALITÄT UND 100 % SERVICE

- Anzeige -

ADAC hat Winterreifen getestet: Vier fallen durch

Große Unterschiede in der SUV-Dimension – Hohes Gewicht gibt Abzüge in der Umweltkategorie

Rietberg. Der ADAC hat insgesamt 28 Winterreifen für die untere Mittelklasse getestet, 16 davon für SUVs – hier gibt es große Unterschiede im Ergebnis: Drei gute und empfehlenswerte Reifen, aber auch drei mangelhafte. Die größten Unterschiede liegen bei den Bremswegen auf nasser Fahrbahn und beim Gewicht.

Ein guter Winterreifen bewährt sich nicht nur auf Eis und Schnee, beweist auf trockener und nasser Fahrbahn Grip in den Kurven und hat kurze Bremswege, sondern zeigt auch hohe Laufleistung und geringes Gewicht. Die drei Spitzenreiter in der Dimension 215/55 R 17 V im aktuellen ADAC Winterreifentest sind: Goodyear UltraGrip Performance 3, Dunlop Winter Sport 5 und Vredestein Wintrac Pro. Die ersten beiden erfüllen all diese Anforderungen, der Vredestein verpasst bei der Laufleistung jedoch knapp eine gute Note. Insgesamt sichern sich aber alle drei Reifen eine gute Gesamtnote.



Foto: pixapay

Erschreckend ist aber die mangelhafte Performance der drei Schlusslichter in dieser Dimension, Triangle WinterX TW401, Kenda Wintergen2 KR501 und Davanti Wintoura+. Triangle und Davanti liefern auf nasser Fahrbahn nicht einmal mehr eine ausreichende Leistung ab. Der Kenda kommt auf trockener Fahrbahn nicht über eine ausreichende Bewertung hinaus, wird aber aufgrund seines hohen Gewichts abgewertet. Die Unterschiede sind enorm: Das leichteste Reifenmodell wiegt 8,8 kg (Goodyear), das schwerste 12,4 kg (Kenda) – über 3,5 kg mehr pro Reifen. Bei einem ganzen

Funke Rheda - Wiedenbrück
Funke Automobile GmbH



Opel Zafira Life, 7 Sitzer, L2, 2,0 Diesel
133 kW/177 PS Automatik, EZ 06/23,
km 500, 53.900 € inkl. MwSt.



Hyundai IONIQ 6 Uniq Paket, Elektro 77,4 kWh,
2WD, matt grau, Leder schwarz, EZ 02/23,
km 25.500, 38.777 € inkl. MwSt.



Hyundai Bayon intro. Ed., 1,0 T-GDi
74 kW/101 PS 48V Mild-Hybrid, 2WD, Navi,
EZ 11/21, km 28.000, 16.990 € inkl. MwSt.



Dienstwagen - Deals



Funke Automobile GmbH
Rheda-Wiedenbrück
Schröderstraße 2
www.auto-funke.de



Sandra Funke
05242-945-10



Matthias Otta
05242-945-112



Roland Gaida
05242-945-113

Reifensatz macht die Differenz somit über 14 kg aus. Das verbraucht mehr Sprit und schadet durch den höheren Materialeinsatz der Umwelt. Beides führt zur Abwertung.

Auch beim Bremsen auf nassem Asphalt aus einer Geschwindigkeit von 80 km/h heraus schneiden die Reifen sehr unterschiedlich ab: Während die Modelle von Pirelli, Firestone, Continental und Dunlop alle weniger als 35 Meter bis zum Stillstand benötigen, brauchen Kenda, Triangle und Davanti dafür rund 7 Meter länger - mehr als eine Autolänge. Das kann bei einem Unfall fatal sein.

Bei den zwölf Winterreifen in der Dimension 205/55 R16 gibt es wenig Auffälligkeiten im Test, die Noten sind nahezu gleichmäßig verteilt zwischen gut, befriedigend und ausreichend. Die Modelle Continental WinterContact TS 870, Goodyear UltraGrip Perfor-

mance 3 und Michelin Alpin 6 zeigen Topleistungen, wobei vor allem der Continental bei der Fahrsicherheit punktet und der Michelin wegen seiner hohen Laufleistung und dem extrem geringen Abrieb Spitzennoten in der Umweltbilanz bekommt. So übertrifft der Michelin mit 53.200 km Laufleistung als bester in dieser Disziplin das Modell von Vredestein als schlechtesten Reifen mit 33.400 km bei Weitem. Schlusslicht und einziger mit „mangelhaft“ bewerteter Reifen in dieser Dimension ist der Winrun Winter-max A1 WR22, weil er bei Nässe kaum Grip bietet und somit zum Sicherheitsrisiko werden kann. Der ADAC rät, sich beim Kauf nicht auf das Reifenlabel zu verlassen – die ADAC Tests zeigen, dass das Label nicht die Gesamtperformance auf Nässe widerspiegeln muss. Dazu gehören nicht nur der Brems-

weg, sondern beispielsweise auch das Kurvenverhalten, die Fahrstabilität und das Verhalten bei Aquaplaning. Auch sollten Verbraucher beim Kauf darauf achten, dass alle vier Reifen möglichst das gleiche Produkti-

onsdatum und damit den gleichen technischen Stand haben. Reifen, die älter als drei Jahre sind, sollten Käufer meiden. Möglichst neue Reifenmodelle gewährleisten auch den aktuellen Stand der Technik.



Frank Rosenbaum

<p>Industriestraße 48 33397 Rietberg Fon (05244) 78283 Fax (05244) 78220 Mobil 0171 - 4 16 86 96 www.spectrumautoglas.de e-mail: info@spectrumautoglas.de</p>	<p>Front-, Seiten- und Heckscheiben für PKW und LKW Montageservice Anfertigung von VSG- und ESG-Scheiben Hitzeschutzfolien für Fahrzeuge und Gebäude Steinschlagreparatur</p>
---	---



FAHRSCHULE Geschäftsführer: Marco Schmidt

Anton-Paehler-Str. 3 · Rietberg
Telefon: 0 52 44 - 93 46 93
Funk 01 77 - 8 90 22 92
www.safety-drive-gmbh.de

Ganzjahres oder Winterreifen?

Rietberg. Die Wahl des richtigen Reifens ist eine Entscheidung, welche sehr bewusst getroffen werden sollte. Moderne Fahrzeuge sind mit einer Vielzahl an Assistenzsystemen ausgestattet, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen. Die gemeinsame Schnittstelle bildet in allen Situationen der Kontakt des Reifens zur Fahrbahn. Hierbei sollte nicht am falschen Ende gespart werden.

Was ist der Unterschied? Werden beide Reifentypen bereits auf den ersten Blick unterschiedlich auf. Der Ganzjahresreifen besitzt in aller Regel bereits einige zusätzliche Einschnitte im Profil (sog. Lamellen), jedoch hat der Winterreifen hiervon deutlich mehr. Gerade diese

Lamellen verbessern die Haftung des Reifens auf Schnee und Eis! Ebenso wichtig ist die Auslegung der Gummi-Mischung der Lauffläche, bei niedrigen Temperaturen muss diese sehr elastisch sein. Für wen eignet sich welcher Reifen? Das hängt unter anderem mit der Kilometerleistung im Jahr ab und was an Urlauben mit dem Fahrzeug geplant ist. Neben dem Winterurlaub wird oft nicht bedacht, dass auch der Sommerurlaub eine sehr hohe Beanspruchung für den Reifen sein kann. Sollten Sie regelmäßig lange Urlaubsfahrten und/oder hohe Zuladungen Ihrem Fahrzeug zumuten, raten wir von Ganzjahresreifen ab. Der Fachmann vor Ort berät Sie gerne ausführlich.



+ SERVICE RUND UM'S AUTO INHABER: RALF SETTER
+ UNFALLINSTANDSETZUNG KFZ-TECHNIKER-MEISTER
+ GLASSERVICE
+ KLIMASERVICE
+ KFZ-REPARATUR

TELEFON 0 52 44 / 25 97 · E-MAIL: INFO@AS-WITTENSTEIN.DE
WORTSTRASSE 20 · 33397 RIETBERG-VARENSSELL



HAGENKORT
Lack. Blech + mehr

Bokeler Straße 23 · 33397 Rietberg
Tel. 0 52 44/7 08 37
www.hagenkort-kfz.de · hagenkort@gmx.de

– Anzeige –

Nur noch mit Alpine-Symbol

Rietberg. Ab dem 1. Oktober 2024 gelten strengere Regeln für Reifen, die bei winterlichen Straßenverhältnissen vorgeschrieben sind: Zulässig sind nur noch Modelle, die das „Alpine“-Symbol tragen. Wer nach Ende September bei winterlichen Straßenverhältnissen noch Modelle montiert hat, die lediglich mit der „M+S“-Kennzeichnung versehen sind, muss mit einem Bußgeld rechnen. Erlaubt sind dann nur noch Reifen mit dem Alpine-Symbol, einem stilisierten Berggipfel nebst Schneeflocke, um per Gesetz für den Winterbetrieb anerkannt zu werden. Bisher wurden auch Winter- und Ganzjahresreifen mit M+S-Kennzeichnung als wintertauglich akzeptiert, wenn sie vor 2018 gefertigt worden waren.

Die Folgen der Ölkrise waren 1974 spürbar

Vor 50 Jahren Auswirkungen auf die Spritpreise und Sonntagsfahrverbote

Rietberg. Die Auswirkungen der „Ölkrise“ machten sich im Jahr 1974 immer noch bemerkbar. Nachdem im Herbst 1973 arabische Ölstaaten die Förderung von Öl drosseln und ein Embargo verhängen, wird der Ölpreis in

Deutschland um ein Vierfaches höher. Die Deutschen merken die Erhöhung nicht nur direkt im Geldbeutel, sondern auch an vielen Maßnahmen, die von der Bundesregierung damals beschlossen wurden.

Ab November 1973 werden vier autofreie Sonntage umgesetzt, auf den Autobahnen und Landstraßen wird ein Tempolimit eingeführt, Bundesbehörden heizen weniger und die Straßenbeleuchtung wird reduziert. Die deutsche Wirtschaft bekommt schnell die Folgen der Ölkrise zu spüren. Es werden weniger Autos verkauft, was zugleich Kurzarbeit in den Autowerken bedeutet. Auch in weiteren Industriezweigen wie Eisen- und Stahl, Baustoffen etc. gibt es Probleme, die Arbeitslosenzahl überschreitet alsbald die Millionengrenze.

In Deutschland lag der Preis für Benzin im Jahr 1974 nach der Ölkrise bei etwa 0,60 bis 0,70 DM pro Liter, das wären nach der Einführung des Euro



An den Zapfsäulen herrschte 1974 oft Leere.

Foto: pixabay

2002 (1 DM etwa 0,51 Euro) rund 0,35 Euro/Liter für Normalbenzin. Heutzutage liegen

die Benzinpreise deutlich höher, im Durchschnitt bei etwa 1,90 bis 2,10 Euro pro Liter.



www.ebbert.de

AUTOHAUS EBBERT

Autohaus Ebbert GmbH
in Rietberg und Gütersloh

Bahnhofstraße 75
33397 Rietberg
☎ 05244 / 97 22 0

Hülsbrockstraße 75
33334 Gütersloh
☎ 05241 / 40 00 40



Eurostarter.de
AUTOMOTIVE PARTS

Autoteile Lagerverkauf

Mastholter Str. 135, 59558 Lipperbruch

- ⚙ Anlasser
- ⚙ Lichtmaschinen
- ⚙ Klimakompressoren
- ⚙ Turbolader
- ⚙ Wischermotoren
- ⚙ Lenksysteme
- ⚙ uvm...



Über 200.000 Teile - Günstig ab Lager oder innerhalb von 24h

☎ 02941 - 9 250 230
✉ info@eurostarter.de



Bei Crash ruf Wesch

Sachverständigenbüro Wesch
Inh. Andreas Wesch
Österwieher Str. 180
33415 Verl
Tel: 05246 9009040
Fax: 05246 9009041
E-mail: info@sv-wesch.de
www.sv-wesch.de






AUTOHAUS PAHNHENRICH

Ihr Renault- und Dacia Service
und ZE Stützpunkt für Elektrofahrzeuge
Täglich TÜV und AU
professionelle Fahrzeugwartung und
Instandsetzung aller Automarken
Konrad-Adenauer-Straße 1
33397 Rietberg
Tel. 0 52 44 - 27 85
www.renault-pahnhenrich.de
info@renault-pahnhenrich.de



Torwart Florian Pruhs musste sich im Trainingsspiel geschlagen geben. Uwe Hünemeier beobachtet das Geschehen im Hintergrund.



Ein aktiver Co-Trainer Uwe Hünemeier bereitet die Trainingseinheiten mit Chefcoach Lukas Kwasniok intensiv vor. Fotos: RSA/Pfaff

Trainer Kwasniok lobt: „Uwe ist für den SCP Gold wert“

Uwe Hünemeier blickt zufrieden auf sein zweites Jahr als Co-Trainer: mit Feuer und Flamme dabei

Die Saison des SCP ist gut angelaufen. Das lässt auch den Rietberger Uwe Hünemeier zufrieden auf seinen Job blicken: „Ich fühle mich wohl in der Rolle, die ich hier habe“, sagt der 38-Jährige, der strebsam und lernwillig derzeit – neben den Aufgaben als Co-Trainer – noch seine Weiterbildung zur B-Lizenz macht. Im ersten Trainerjahr sei er noch ein „Grünschnabel“ gewesen, doch nun wachsen die Anforderungen. Mit Unterstützung von Chefcoach Lukas Kwasniok und dem erfahrenen „Co“ Frank Kaspari sei es ein gutes Arbeiten, bei dem die Rollen klar verteilt sind.

Der 1,89 m große ehemalige Abwehrspezialist kümmert sich vor allem um die Standardsituationen – sowohl um die eigenen Raffinessen für den SCP als auch um die Auswertung der Video-Analysen und Beobachtungen der gegnerischen Stärken bei Freistößen und Ecken. „Ich bin sehr glücklich über die Chance, die ich hier beim SCP erhalten habe. Das erste Jahr ist gut gelaufen. Der Verein hat mir die Rolle zugetraut und gibt mir ein gutes Gefühl. Ich profitiere von seiner Erfahrung.“ Zugleich kann sich Uwe Hünemeier auch im Training „mit Worten“ einbringen

Rietberg (rdp). „Uwe ist für das Trainerteam, die Mannschaft und den Verein Gold wert, weil er den Verein lebt und die Tugenden mitbringt, die den Fußball in Paderborn ausmachen. Er ist zudem lernwillig mit einer gesunden Überzeugung“, mehr Lob von Chef-Trainer Lukas Kwasniok geht wohl kaum. Uwe Hünemeier ist in seiner neuen Rolle als Co-Trainer im zweiten Jahr beim Fußball-Zweitligisten SC Paderborn 07 längst angekommen.

und bei den Aktiven Abläufe korrigieren oder Tipps geben. Dazu zählt auch die Vorbereitung des Trainings auf dem Platz, um den Spielern optimale Voraussetzungen für die Einheiten zu bieten. Hünemeier ist kein Typ, der passiv am Rande kommentiert, sondern sich aktiv einbringt und keine Scheu hat, Tore zu versetzen, Trainingsfelder abzukleben oder für Ballnachschub zu sorgen. Und der Fußball scheint ihn immer noch zu faszinieren. Denn eine Jonglage mit dem Ball, ein Kick, ein Torschuss – die Versuchung ist immer groß. Dabei muss er sich momentan in Acht nehmen. Er laboriert an einem Innenbandriss und muss daher auch als Spieler – in der freien Zeit – bei der SG Bodel pausieren.

Nach erfolgreichen Fußballjahren war es zum Ende der Karriere gar nicht so klar, dass sein Weg ins Trainergeschäft gehen wird. „Nach meiner Zeit in England habe ich mit dem Studium zum

Fußball-Management begonnen und gemerkt, dass es nicht das Richtige für mich ist“, erinnert sich Hünemeier: „Ich möchte meine Erfahrung und meine Praxis gern an Spieler weitergeben.“ Das war die Chance beim SCP, mit „Feuer und Flamme“ genau diese Ziele umzusetzen. „Wohin der

Weg führt, darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht. Noch sehe ich mit viel Respekt auf die Aufgabe, irgendwann einmal Chef-Trainer zu werden.“

Auf diesem Weg hat er mit Lukas Kwasniok einen sehr guten Lehrmeister. „Ich habe als Spieler schon gewusst, dass er ein guter Trainer ist. Er beschäftigt sich mit jedem Spiel intensiv und bringt viele neue Ideen ein. Als Co bin ich fasziniert, wie akribisch und taktisch er die Arbeit angeht. Ich kann hier unfassbar viel lernen und habe auch meine Freiheiten.“



Kunst ohne Altersgrenzen bei Hobbykunst-Ausstellung

Seniorengruppe der Tagespflege „Haus Miteinander“ präsentiert eindrucksvolle Gemälde

Neuenkirchen (rdp). Die Seniorengruppe der Tagespflege „Haus Miteinander“ kann stolz auf sich sein. Denn mit eindrucksvollen Gemälden beteiligt sie sich an der 19. Hob-

bykunst-Ausstellung des Heimatverein Neuenkirchen, die derzeit im Heimatforum an der Gütersloher Straße zu bestaunen ist.

„Nach dem Malen geht es mir oft viel besser“, berichtet eine ältere Dame, die regelmäßig in der Tagespflege ist. Sie zeigt mit Freude auf Bilder von ihr, die den Raum schmücken, in der sich die Tagesgäste regelmäßig zum künstlerischen Werkeln treffen: Tanzende Ballerina auf blauem Hintergrund – ein Motiv in gleich mehrfachen Ausführungen, präzise festgehalten und in der Technik perfekt ausgeführt. Doch die Tänzerin bleibt nicht der einzige Hingucker: Landschaften, Vögel in Sträuchern, Kürbisse in der Herbstzeit oder auch eine Giraffe, die mit leuchtenden Steinen geschmückt ist, sind nur ein Teil der vielen beeindruckenden Bilder.

„Die Idee ist in der Tagespflege entstanden, denn Malen tut der Seele gut“, sagt Anna Voit, Leiterin der Pflegeeinrichtung: „Die Gäste haben eine Struktur und Aufgabe, sind dadurch beschäftigt und schlafen dann am Abend auch besser.“ Die Mitarbeiterinnen des Hauses



Die Seniorengruppe der Tagespflege „Haus Miteinander“ stellt ihre eindrucksvollen Werke bei der Hobbykunst-Ausstellung in Neuenkirchen ebenfalls aus. Foto: RSA/Pfaff

haben die Kunstidee mit den Gästen gut umgesetzt und die Konstruktivität geweckt. Immer in kleinen Gruppen bis zu fünf Seniorinnen, die zwischen 75 und 94 Jahre sind, kommen sie dann zusammen und werden bei der Umsetzung ein wenig angeleitet. Eine demente Frau habe sie mal besonders beeindruckt, berichtet Anna Voit. Sie habe ein sehr buntes, farbiges Bild entworfen und

dies mit dem Satz begründet: „So ein buntes Durcheinander fühle ich auch in meinem Kopf...“ Der Satz „Es macht mir einfach nur Freude“ macht immer wieder die Runde bei den Kunst-Seniorinnen. Manchmal reiche hier in der Tagespflege gar nicht die Zeit aus, so dass sie Zuhause weitergemalt habe, zeigt eine Tagesgästin strahlend auf ihre

„Herbstkulisse“. Die Angehörigen hätten ihr, weil sie so viel Spaß am Malen habe, dann auch ein Malbuch und eigene Buntstifte geschenkt. Der Tag im „Haus Miteinander“ beginnt für die Seniorinnen und Senioren der Tagespflege um 7.30 Uhr. Je 20 Gäste werden in den beiden Hauseinheiten von sieben Fachkräften bis 16.30 Uhr betreut.

„Herbst Blättern“ im Heimathaus Frauenfrühstück mit Prof. Wuckelt

Rietberg. Die literarische Szene in Rietberg wird um eine spannende Facette bereichert. Martina Bergmann, die Inhaberin der Rietberger Buchhandlung, wird am Freitag, dem 11. Oktober um 19 Uhr im Heimathaus Rietberg unter dem Titel „Herbst Blättern“ ihre eigene Bestenliste präsentieren. Schließlich steht der Winter vor der Tür und jeder soll Anregungen für ausreichend Lesestoff für lange Abende zu Hause erhalten. Für Getränke ist gesorgt, der

Eintritt kostet 5 €. Für die Planung bittet der Heimatverein um eine Anmeldung unter der E-Mail: hv-rietberg@outlook.de, spontane Gäste sind jedoch ebenfalls herzlich willkommen.

Foto: privat



Neuenkirchen Das Dekanat Rietberg-Wiedenbrück lädt interessierte Frauen in das Kollpinghaus Neuenkirchen ein. Professorin Dr. Agnes Wuckelt wird sich dem Thema „Und sie rief ihre Freundinnen zusammen“ (Lk 15,9) – Frauensolidarität im Neuen Testament – und heute?“ widmen und mit den Teilnehmerinnen darüber ins Gespräch kommen. Wuckelt ist u. a. stellvertretende Bundesvorsitzende der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands e. V. (kfd), Mit-

glied des ZdK und sie ist Mitglied der Synodalversammlung des Synodalen Wegs. Das Frauenfrühstück findet am 19. Oktober von 9.30 bis 13.30 Uhr im Kollpinghaus Neuenkirchen statt. Die Kosten betragen 17,50 EUR. Anmeldungen an Dekanat Rietberg-Wiedenbrück, Tel.: 05241 22295000, E-Mail: dekanat@rietberg-wiedenbrueck.de.



Ihre Photovoltaikanlage mit **Energieversum**

1

Mal entscheiden

25

Jahre sorgenfrei



100 Geschenke zum Weltkindertag zaubern Lächeln

Energieversum unterstützt Gütersloher Tafel mit liebevoll gepackten Tüten und Teamwork

Gütersloh. Anlässlich des Weltkindertags hat Energieversum über 100 liebevoll gepackte Tüten an die Gütersloher Tafel übergeben. Mit dieser Aktion möchte das Unterneh-

men Kindern aus bedürftigen Familien eine Freude bereiten und ihnen am Weltkindertag ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Die Tüten, gefüllt mit kleinen Geschenken, sind speziell für Babys und Kleinkinder zusammengestellt worden. So soll sichergestellt werden, dass die Jüngsten an diesem besonderen Tag nicht leer ausgehen. „Es ist uns ein Herzensanliegen, den Kindern an diesem besonderen Tag eine kleine Freude zu bereiten. Wir hoffen, dass unsere Tüten ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern“, sagt Tanja Pauls, Teamleiterin in der Personalabteilung.

Die Aktion, die intern unter dem Motto „Macht mit: Wir packen wieder“ lief, fand großen Anklang bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie deren Familien und Freunden. Gemeinsam wurden die Tüten im Wert von jeweils 25 Euro befüllt und für die Übergabe vorbereitet. Die Personalabteilung sorgte dafür, dass die Tüten rechtzeitig vor dem Weltkindertag an die Gütersloher Tafel übergeben wurden, damit die Kinder ihre Geschenke pünktlich am 20. September auspacken konnten. Energieversum freut sich, mit dieser Aktion einen Beitrag



Sebastian Hunt, COO bei Energieversum, übergibt die über 100 gepackten Tüten und einen Spendenscheck am Weltkindertag an die Gütersloher Tafel. Neben Sebastian Hunt ist Jessica Michallek von der Gütersloher Tafel, Rainer Krüger von der Gütersloher Tafel und Teamleiterin HR Energieversum Tanja Pauls mit auf dem Bild. *Fotos: Energieversum*

zum Wohl der Gemeinschaft leisten zu können und bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diese Initiative unterstützt haben.

Über Energieversum

Energieversum wurde 2010 gegründet und zählt zu den größ-

ten Solarateuren in Europa. Als ein Unternehmen der EnBW-Gruppe vereint Energieversum die Expertise und Verbindlichkeit eines erfahrenen Handwerksbetriebs mit den Stärken eines großen Energiekonzerns. Seit seiner Gründung hat das

Gütersloher Unternehmen mehr als 30.000 Solaranlagen inklusive Batteriespeicher installiert. 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für professionelle Beratung, Installation, Service und Support aus einer Hand.



Die Kinder von Energieversum-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben die Tüten gepackt.



Eleonora Mertins und Tanja Pauls von Energieversum bereiten die über 100 Tüten für die Übergabe an die Gütersloher Tafel vor.

Dr. Ute Buchheim legt Amt als Fraktionsvize nieder

Rietberg. Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Unabhängigen Wählergemeinschaft Rietberg – UWG, Dr. Ute Buchheim, hat ihr Amt niedergelegt. An ihre Stelle tritt nun Ralf Bonen, der auch Vorsitzender der Wählergemeinschaft ist. Er wurde einstimmig von der UWG-Fraktion bei deren letzter Sitzung gewählt. Ute



Buchheim ist seit rund 18 Jahren in der UWG aktiv. Seit drei Wahlperioden ist sie als Ratsmitglied und in verschiedenen Ausschüssen tätig. Sieben Jahre führte sie auch in der Zeit von 2013 bis 2020 als Vorsitzende die UWG. Von diesem

Amt wechselte sie in den stellvertretenden Fraktionsvorsitz. Nun fehle ihr Zeit, Energie und die nötige hohe Resilienz. Die 55-jährige wird ihr Ratsmandat und damit verbunden auch den Vorsitz des Ausschusses für Schule und Kita bis zur Kommunalwahl im nächsten Jahr weiter ausüben.

Foto: UWG



Horstmann
immobilien

**VERMIETUNG
BEWERTUNG
VERKAUF**

Ihr Partner vor Ort
Tel 05244/9609936

www.fh-immobilien.com



kurz notiert...

Erntedankfest

Rietberg. Am 12. Oktober feiern der Landwirtschaftliche Ortsverband Rietberg und Bokel und die Landfrauen Bokel ihr Erntedankfest auf dem Hof Strothoff, Lannertstraße 81. Beginn ist um 19.30 Uhr mit einem Wortgottesdienst. Im Anschluss daran findet Tanz unter der Erntekrone und ein gemütliches Beisammensein statt. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Oktoberfest

Varensell. Der Seniorenkreis St. Marien Varensell lädt zum Oktoberfest der Senioren am Montag, 7. Oktober, um 16 Uhr ins Brauhaus Hesse, Schulstraße, ein. Trachtenkleidung ist erwünscht. Anmeldungen nimmt Monika Schwarzenberg (Tel. 05244/928550) entgegen.

Gesundheitsmesse

Rietberg. Am Sonntag, 6. Oktober, findet im HUNDETZWEI in Rietberg die Gesundheitsmesse YOU von 11 bis 17 Uhr statt. Auf die Besucher warten Vorträge und Mitmachangebote zur Gesundheit. Für das leibliche Wohl ist gut gesorgt.

Landgärtnerei SPORKMANN

– Seit 1920 im Herzen von Ostenland –



*Neue Ideen zu den Gedenktagen!
Große Dauerausstellung ab dem 12.10.2024
Sonderöffnung am Sonntag, den 20.10.2024, von 11-16 Uhr*



*Die Gestecke
und Kränze
werden alle
von uns
in Handarbeit
zusammengestellt
- gerne auch ganz
individuell
für Sie.*

Osterloher Straße 84 • 33129 Ostenland • 05250-53209

Allerheiligen gedenkt aller verstorbenen Menschen

1. November in fünf Bundesländern ein gesetzlicher Feiertag – Gedenktag seit dem 9. Jahrhundert

Rietberg. Traditionell ist der November der Monat im Jahr, in dem die katholische Kirche ihrer Verstorbenen gedenkt. Das Hochfest Allerheiligen wird dem Kirchenjahr nach am 1. November gefeiert. Einen Tag darauf, am 2. November, wird der Totengedenktag Allerseelen gefeiert. Im Gegensatz zu Allerheiligen wird an Allerseelen nicht Heiligen, sondern aller Verstorbenen gedacht. Das Gebet und Fürbitten für Verstorbene an Allerseelen sollen dazu dienen, dass nach dem Tod die Seelen verstorbener Menschen von Gott im Himmel aufgenommen werden – für das ewige Leben. Die Bezeichnung des Gedenktages gibt Aufschluss darüber, dass an diesem Tag allen Heiligen über das Gebet und Für-

bitten gedacht wird. Oft wird vermutet, dass an diesem Feiertag lediglich verstorbenen Menschen gedacht wird, die vom Papst heiliggesprochen wurden. Doch das Gedenken an Allerheiligen gilt nicht nur heiliggesprochenen Personen, sondern allen Menschen, die ihr Leben still, aber konsequent nach dem Glauben des Christentums geführt haben.

Allerheiligen ist nicht nur ein Fest der katholischen Kirche. Der Gedenktag für die Heiligen gilt in einigen Bundesländern ebenfalls als gesetzlicher Feiertag. Da es sich um einen sogenannten stillen Feiertag handelt, sind öffentliche Veranstaltungen, die nicht dem ernstesten Hintergrund des christlichen Gedenktages gerecht werden, verboten. In folgenden

Bundesländern ist Allerheiligen ein gesetzlicher Feiertag: Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland.

Neben dem Gottesdienst ist die Segnung der Gräber auf dem

Brauchtum: Segnung der Gräber auf dem Friedhof

Friedhof Brauch. Oft besuchen Angehörige an dem christlichen Feiertag Grabstätten Verstorbener, stellen für diese Kerzen auf und sprechen Gebete. Über die Jahrhunderte und Zeit hinweg stieg die Zahl der verstorbenen Menschen, die heiliggesprochen wurden. Das machte es zunehmend schwieriger, jedem Heiligen an einem ihm gewidmeten Tag zu gedenken. Daher

wurden jährliche Gedenktage von der Kirche eingerichtet. Papst Bonifatius IV weihte im 7. Jahrhundert (609 oder 610) das ehemals römischen Göttern gewidmete Pantheon der Jungfrau Maria und allen Märtyrern und ordnete zu deren Gedenken eine jährliche Feier an. Diese fand zunächst am Freitag nach Ostern statt. Im späteren Verlauf weihte Papst Gregor III einen Feiertag für alle Heiligen und legte diesen auf den 1. November. Dieser Termin verbreitete sich im Laufe der Jahrhunderte in der katholischen Kirche und wurde letztendlich im 9. Jahrhundert im Jahr 835 als zentraler Feiertag für das Gedenken an alle Heiligen festgelegt. (Quelle: Bundesverband Deutscher Bestatter)



In liebevollem Gedenken –

Mögen Engel dich begleiten

Blumen
zum Abschied
natürlich
handwerklich
individuell

blumen 
freund

thomas uhrmeister – floristmeister

blumenfreund
thomas uhrmeister
lange straße 86
33397 rietberg
05244 9179915

www.blumenfreund-rietberg.de



Mit einem stilvollen Blumenarrangement bringt man seine Verbundenheit mit dem Verstorbenen zum Ausdruck. Ein Blumenschmuck kann schlicht, modern, elegant oder extravagant gefertigt werden. Foto: pixabay

Mit Blumen und Gestecken mehr als 1000 Worte sagen

Blumenfreund bietet Blumen für jeden Anlass

Neuenkirchen. Wer auf der Suche nach einem Blumenstrauß, Blumenschmuck zum Abschied für eine Trauerfeier oder zur Gestaltung eines festlichen Anlasses ist, wird um den **Blumenfreund** nicht herumkommen.

Der Meisterbetrieb für Floristik an der **Langen Straße 86** hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Kunden für jeden Anlass die passenden Blumen und Pflanzen zu bieten und stilvoll zu arrangieren. Blumen sind für den Floristikbetrieb Sinnbild für Lebensfreude. Sie bringen zartes, kraftvolles und farbiges in unser Leben und die Natur ins Haus. Floristmeister und Inhaber Thomas Uhrmeister ist dankbar für sein großartiges Team: „Alle sechs Mitarbeiterinnen sind ausgebildete Floristinnen und ihr Engagement und ihre Leidenschaft für den Beruf sind der Motor des Unternehmens.“ Ob Blumensträuße oder gesteckte Gefäße für das eigene

Zuhause oder als Geschenk für Freunde, Blumenfreund bietet ein breites Angebot zu jedem Anlass. Einen hohen Stellenwert nimmt die Trauerfloristik ein: Das Team vom Blumenfreund bietet dazu schlicht, modern oder elegant gefertigten Sarg- und Urnenschmuck, genauso wie Kränze, Sträuße, Herzen oder Gestecke für den letzten Gruß. „Passend zu Ehren- und Gedenktagen – wie beispielsweise Allerheiligen – möchten viele das Grab der lieben Verstorbenen mit Blumen und Gestecken verschönern. „Wir haben uns auf die Vielseitigkeit der heutigen Friedhöfe mit klassischen Gräbern, Urnengräbern und Rasen-Reihengräbern eingestellt und bieten für kleine und große Gräber die passenden Gestecke“, sagt Thomas Uhrmeister. So ist das Angebot breit gefächert: Grabkerzen mit Motiv, Grabsträuße, Legesträuße, Gestecke in vielen Farben sowie bepflanzte Schalen.

Schalten Sie Ihre Familienanzeige im

RIETBERGER Stadtanzeiger

Wir beraten Sie gern!
Fon 0 52 44. 960 91-98

Ewers
STEINMETZBETRIEB

gegründet 1897

Marmor | Granit | Sandstein
Natursteinarbeiten
Grabmale

Mastholter Str. 14 | 33397 Rietberg
Tel. (0 52 44) 88 40 + 85 60
Fax (0 52 44) 83 70

HARALD STEINBERG
Traditionsbetrieb seit 1927

Bestattungen

Wir sind jederzeit für Sie da, beraten und begleiten Sie in Ihrer schweren Zeit.

Westerwieher Straße 250 · 33397 Rietberg-Westerwiehe
Tel. 0 52 44 / 22 48 · www.steinberg-bestattungen-tischlerei.de

Grabbepflanzung und Gestecke in großer Auswahl

Herbstzeit ist Pflanzzeit

Gartenhof Echterhoff
Bogenstr. 125 · 33415 Verl · Tel. 05246/2813

Hollenhorst

GRABMALE BILDHAUEREI

Bielefelder Straße 43
33415 Verl
Tel. 05246 92660
www.hollenhorst-verl.de



Die Friedhofsgärtner geben gerne Tipps für die richtige Bepflanzung der Gräber. Foto: GdF

Gräber: Ansprechend und pflegeleicht bepflanzt

Ökologische Gestaltung auf dem Friedhof

Rietberg. In einer Zeit, in der der Schutz der Umwelt und Natur immer wichtiger wird, ist es nur logisch, dass auch Friedhöfe nachhaltiger gestaltet werden.

„Eine Grabbepflanzung sollte ansprechend aussehen und pflegeleicht sein.“, erzählt Michael Ballenberger, Friedhofsgärtner aus Frankfurt und Vorsitzender im Bund deutscher Friedhofsgärtner im Zentralverband Gartenbau e.V. Diesen Anspruch kann man mit einer naturnahen und ökologisch wertvollen Bepflanzung gut umsetzen. Grundsätzlich unterscheidet man bei der Grabbepflanzung zwei Formen. Die jahreszeitlich orientierte Wechselbepflanzung und die Dauerbepflanzung mit immergrünen Bodendeckern und der Rahmenbepflanzung.

Bei der Auswahl der Dauerbepflanzung stehen zum Beispiel Efeu, Eibe, Immergrün, Winterheide oder Lavendel zur Wahl. Unter den blühenden Stauden eignen sich vor allem Christrose, Grasnelke, Kriechender Günsel, Leberblümchen, Mauerpfeffer/Fetthenne und Vergissmeinnicht.

„Die jahreszeitlich wechselnde Bepflanzung sollte in etwa 20 % der Gesamtfläche nicht überschreiten.“ informiert Mi-

chael Ballenberger. So können im zeitigen Frühjahr die ersten Winterlinge und Schneeglöckchen das Grab schmücken. Danach übernehmen Krokusse, Hornveilchen, Primeln und Stiefmütterchen.

Eine naturnahe Bepflanzung, welche an die standörtlichen Boden- und Lichtverhältnisse angepasst ist, führt zur Reduktion des Wasserverbrauchs. Hierbei ist ebenfalls die geschlossene Pflanzendecke von großer Bedeutung, da die Feuchtigkeit nicht so leicht verdunstet. Durch den Einsatz natürlicher Materialien wird der Verbrauch von Ressourcen reduziert und die Umweltbelastung minimiert. So bieten ökologische Gräber den Hinterbliebenen einen Ort der Ruhe und des Trostes, der in Harmonie mit der Natur steht.

Die Implementierung ökologischer Grabgestaltung auf Friedhöfen ist nicht ohne Herausforderungen. Eine der größten Herausforderungen besteht darin, die Bedürfnisse und Vorlieben der Hinterbliebenen zu respektieren, während gleichzeitig ökologische Prinzipien eingehalten werden.

„Die ökologische Grabgestaltung ist ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiger Friedhöfe“, so Michael Ballenberger.

Floristik zu den Gedenktagen



Ab Mitte Oktober finden Sie in unserem Gewächshaus eine Vielzahl an verschiedenen floristischen Arbeiten zu den Gedenktagen.

- haltbare Sträuße und Gestecke
- gepflanzte Schalen
- Gestecke mit frischen Blumen
- und vieles mehr

Gerne fertigen wir für Sie individuell ein Werkstück an und nehmen Ihre Vorbestellung schon jetzt auf.

Wir freuen uns auf Sie!
Gärtnerei
Austermann
Mastholter Straße 19 • Rietberg
Telefon 0 52 44 / 87 49

Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Floristisch moderner Grabschmuck und alles für die Herbstbepflanzung finden Sie bei uns.



Merschweg 40 a
33449 Langenberg
Fon 05248/7643
info@lohmman-gartenbau.de



Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 8-12.30
und 14-18 Uhr
Sa. 9.00-12.30 Uhr





Das Hochwasser hat die Stadt erreicht und für Überschwemmungen und Zerstörungen gesorgt. Selbst das örtliche Feuerwehrgebäude (Foto unten links) ist betroffen und muss vor den Wassermassen geschützt werden. Fotos: Gemeinde Głogówek/Oberglogau

Głogówek vom meterhohen Hochwasser betroffen

Sebastian Gerstenberg berichtet von großen Schäden in der polnischen Partnerstadt von Rietberg

Głogówek (rdp). Seit 1999 verbindet die Stadt Rietberg eine Städtepartnerschaft mit der fast 1000 Kilometer entfernten polnischen Stadt Głogówek (Oberglogau). Die Gemeinde

mit 13.400 Einwohnern wurde in den letzten Wochen stark vom Hochwasser betroffen, da der örtliche Fluss Osoblaga ein Nebenfluss der Oder ist.

„Das Wasser stand meterhoch in den Häusern“, berichtet Sebastian Gerstenberg im Gespräch mit dem RSA. Die Ortschaften am Fluss seien stark betroffen und viele Straßen gesperrt gewesen. Sebastian Gerstenberg lebt in Głogówek und hat die unübersichtliche Lage vor Ort erlebt. „Teilweise waren die Orte von der Außenwelt abgeschnitten“, so Gerstenberg, der die Städtepartnerschaft in den letzten Jahren mit Rietberg mitgeprägt hat. Der Lehrer, der die Fächer Deutsch und „Erziehung zum Familienleben“ unterrichtet, schildert die katastrophalen Bilder aus seiner Heimat. „Das Hochwasser ist höher als 1997!“

Viele Menschen mussten evakuiert werden, weil das Wasser nicht nur die Wiesen überflutet habe, sondern bis in die

Stadt vorgedrungen ist. Die Rettungskräfte waren im Dauereinsatz. Der Südwesten Polens wie auch Tschechien waren von den Regenfällen bis zu 400 mm stark betroffen. Schutzwände wurden durchbrochen – vor allem im Einzugsgebiet der Oder. Dadurch war auch die Versorgung mit Strom, Gas und Trinkwasser gefährdet.

Am stärksten Tag der Überschwemmungen sei das Wasser bis 20 Uhr gestiegen und so ab 21.30 Uhr langsam gemäßigt zurückgegangen. Doch die Schäden sind bereits hoch. Zerstörte Straßen und Häuser. Selbst das örtliche Feuerwehrgebäude wurde überflutet. „Jetzt steht der Müll und die kaputten Sachen am Straßenrand und müssen entsorgt werden“, gibt Sebastian Gerstenberg Einblicke in den aktu-

ellen Stand. Zum Glück seien in Głogówek keine Menschen betroffen gewesen. Aber in der Nachbargemeinde, sei die Leiche eines Mannes – ein Arzt der im Einsatz war – gefunden worden.

Komitee sucht neuen Vorstand

Das Ziel, Grenzen zu überwinden und eventuell bestehende Schranken in den Köpfen der Menschen abzubauen, verfolgt das Komitee zur Pflege der Städtepartnerschaft Rietberg/Głogówek (Oberglogau) seit seiner Gründung, die 1998 durch die Unterschriften der damaligen Bürgermeister André Kuper und Karol Kopacz in Głogówek offiziell besiegelt wurde. Der gemeinnützige Verein wurde 13 Jahre von Monika Kuper als Vorsitzen-

de geführt. Doch als sie sich 2022 nicht mehr zur Wiederwahl stellte, konnten weder für sie noch für weitere Ämter im Vorstand Nachfolger gefunden werden. „Mein Herz hängt natürlich immer noch an der Städtepartnerschaft und Głogówek“, hofft nicht nur Monika Kuper, dass der Austausch wieder aktiver wird. „Das ist auch mein Wunsch“, bekräftigt Sebastian Gerstenberg, der eine Wiederbelegung der Partnerschaft zwischen den beiden Städten zum Ziel hat. Mit Monika Kuper sei alles super gelaufen. Es mache ihn schon ein wenig traurig, dass keine neue Vereinsführung gefunden wurde. Trotz des fehlenden Vereins ist über Monika Kuper und die Stadt Rietberg eine erste Hilfe organisiert worden. Ein Spediteur aus Polen hat Materialien aus Rietberg abgeholt.





Fahrradfahrer und Fußgänger müssen andere Wege benutzen. Die einspurige Einbahnstraße am Nordtor ist nur für Autos zugelassen.



So soll es mal aussehen. Große Schautafel mit Ansichtsgrafik visualisiert den neuen Bauabschnitt. Fotos: RSA/Rebling

Nun geht's los: Vier Jahre Umbauzeit im Stadtzentrum

Rathausstraße wird in fünf Abschnitten für mehr Aufenthalts-Qualität neu gestaltet

Rietberg (dg). Schon vor fünf Jahren wurden Gestaltungsideen gesammelt, nach Fördermitteln geschaut und erste Planungen wieder verworfen. Einen Zentrumsplatz hinter Rathaus (Bereich Rügenstraße) zu legen, vor dem Gebäude ein Frankfurter Kissen

(Fahrbahn-Erhöhung) zur Verkehrsberuhigung zu installieren, waren dann nicht mehr im Gespräch. Nach der neuesten Planung, die jetzt realisiert wird, kam noch die Erneuerung des maroden Kanalsystems im Zentrum dazu. Eine große Veränderung, vom Rat

beschlossen. Damit hoffen Rat und Verwaltung eine attraktive Innenstadt, mit mehr Aufenthalts-Qualität zu gestalten. Aber wahrscheinlich werden neue Pflasterflächen, Sitzgelegenheiten, Bäume, Verkehrsberuhigung und bunte Blumenbeete etc. Rietbergs Innenstadt

nicht lebendiger machen. Zum zukünftigen Ziel fehlt schon seit langem ein ganzheitliches Konzept. Viele Rietberger Geschäfte sehen unter diesen Umständen für sich keine wirtschaftliche Zukunft mehr im Zentrum. Haben geschlossen und sich teilweise einen ande-



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Anton Röhr GmbH & Co. KG | Gewerbestraße 8 | D-33397 Rietberg
Tel.: 0 29 44 / 980-0 | Fax: 0 29 44 / 980-157 | info@anton-roehr.de | www.anton-roehr.de

Bröckelmann
Baugeschäft

- Schlüsselfertiges Bauen
- Umbau und Sanierung
- Rohbau • Keller • Klinker

Mobil: 0160 / 975 029 87
Tel: 0 52 48 / 82 13 66 Fax: 0 52 48 / 82 26 30



Schon 1994 war die Rathausstraße ein Dauerbrenner. Nach Umbaumaßnahmen war die Annahme, groß sie übertoll zu erleben. Die aktuellen Aussichten sind eher umgekehrt. Eine befriedigende Lösung hat es im Laufe der Zeit nicht gegeben. Bild: RSA/Archiv

ren Standort gesucht. Schade, dass von den Verantwortlichen so einseitig gehandelt wird. Ganz nach dem Motto: „Bau ich, also bin ich“. Böse Zungen im Volk wollen den Grund

für den späteren Baubeginn kennen: „Die haben gewartet bis die meisten Einzelhändler dichtgemacht haben“. So wird es nicht sein, aber gähnende Leere hinter zig

Schaufenstern formen extreme Meinungsbilder. Nun wird losgebaggert und man darf gespannt sein, wann und wie erreicht wird, was wirken soll. **Kommentar: Bernd Rehling**



PODOLOGIE PRAXIS GABRIELA
 medizinische Fußpflege
 Heilpraktikerin für Podologie
 Alle Kassen bei ärztlicher Verordnung

Wir sind auch mobil 
 Hanebrink 1
 33397 Rietberg
 029 44 / 979 39 33



voll toll

Wir gratulieren zum **50-jährigen Jubiläum!**

frink gut

Foschepoth eK | Konrad-Adenauer-Str. 6
 33397 Rietberg | Tel. 052 44 / 93 93 55



 **PRINZ** GmbH
 Heizung Sanitär Lüftung Solar PV

UNSER NEUER FACHBEREICH - PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN 

Telefon: 05244 . 89 52 | Bahnhofstr. 98 / 33397 Rietberg
 post@prinz-heizungsbau.de | prinz-heizungsbau.de



Externe Störung Ursache für Panne bei Drohnenshow

Besucher beim „Himmelsleuchten“ enttäuscht

Rietberg (rdp). 4000 Besucher im Gartenschaupark warteten am Samstagabend gespannt auf das 2. Rietberger „Himmelsleuchten“. Doch eine Störung dämpfte die Hoffnung auf eine spektakuläre Show, in der beleuchtete Drohnen zu bunten Bildern werden und ein Feuerwerk den Abendhimmel in schönsten Farben erhellt. Da ein Programmierfehler ausgeschlossen wird, geht die Gartenschaupark GmbH von einer externen Störung aus.

Wie die Stadt Rietberg mitteilt, setzte ein Teil der Drohnen aus und leitete eine kontrollierte Landung ein. Somit waren die Motive kaum erkennbar und wurden der erhofften Wirkung beraubt: „Die Daten der 300 Drohnen werden nun ausgewertet und analysiert. Sollte sich herausstellen, dass die Störung mutwillig herbeigeführt wurde, wird die Gartenschaupark Rietberg GmbH Anzeige erstatten.“

Bei der Ursachenforschung sind Veranstalter, Stadt Rietberg und Drohnenpilot Peter Smiatek (Verge Aero), der aus Rietberg stammt, bis zum Redaktionsschluss noch nicht weitergekommen. „Unser Ziel

war es, unsere Gäste restlos zu begeistern, und wir bedauern, dass uns das aufgrund von Faktoren, die außerhalb unseres Einflusses lagen, nicht ganz gelungen ist“, sagt Geschäftsführer Johannes Wiethoff.

Dabei begann der Tag im Gartenschaupark mit einem abwechslungsreichen Kinderprogramm auf der Eventwiese und großer Besucherresonanz sehr vielversprechend. Für gute Stimmung sorgte auch die achtköpfige Partyband Querbeat aus Hamm, die mit Chart-Hits und bewährten Klassikern den Geschmack des jungen und älteren Publikums traf. Atmosphärisch stimmte sich der Park bei einsetzender Dämmerung mit vielen Lichteffekten auf das große „Himmelsleuchten“ ein, bei dem „Motive“ aus OWL und Rietberg Staunen erwecken sollten. Doch aus dem staunenden „Oh“ wurde zum Teil ein fragendes „War es das?“. Von dieser Panne waren die Veranstalter selbst so überrascht, dass sie nicht einmal das Publikum über die wohl „unverschuldete Störung“ zeitnah am Abend informieren konnten.

Fotos: RSA/Pfaff

Jubiläums-Grußwort



50 Jahre Rietberger Stadtanzeiger, 50 Jahre das Blatt der Stadt!

Herzlich gratuliere ich im Namen der CDU Rietberg zum runden Geburtstag. Der Rietberger Stadtanzeiger begleitet mich schon mein ganzes Leben, ich erinnere mich gut, dass Tageszeitungen bei uns zu Hause schnell den Weg ins Altpapier fanden, der Rietberger Stadtanzeiger aber noch zur Seite gelegt wurde – mindestens bis der neue erschien. Ich kann mir gut vorstellen, dass das in vielen Rietberger Familien so ähnlich war. Diese Erinnerung macht zweierlei deutlich: die Relevanz und die Akzeptanz des Stadtanzeigers. Er ist wirklich unser Blatt der Stadt.

Konstruktiv kritische, bisweilen investigative Berichterstattung, gepaart mit qualitativ wunderbaren Fotos, vor allem gut vernetzt und nah dran an uns Rietbergern mit unseren Geschichten – das ist seit 50 Jahren das Erfolgsrezept des Stadtanzeigers. In



den letzten 50 Jahren hat der Stadtanzeiger sich besonders verdient gemacht, das Leben in unserer Stadt mit ihren 7 lebendigen Ortsteilen zu dokumentieren und über Vereine, Parteien und Gruppierungen und deren Aktivitäten ausgewogen zu berichten – ganz ohne Fake News! Dafür möchte ich mich sehr herzlich bedanken.

Ich bin immer noch ein Freund des haptischen Vergnügens, den Stadtanzeiger in den Händen zu halten und einfach mal durchzublättern. Wie dem auch sei, heute gilt es den Stadtanzeiger zu feiern: Ad multos annos – auf viele weitere Jahre – herzlichen Glückwunsch.

Mit freundlichem Gruß
Marco Talarico
CDU Fraktionsvorsitzender

32 „Neue“ für Förderverein

Rietberg (rdp). Für den Förderverein Gartenschauпарк Rietberg war das „Himmelsleuchten“ ein großer Erfolg. 32 neue Mitglieder konnten gewonnen werden, die noch am Abend die Anmeldung ausfüllten.

„Die Rietberger und Rietbergerinnen haben damit ein klares Signal für den Gartenschauпарк gesetzt und gezeigt, welche Bedeutung das Gelände und die Aktivitäten dort für sie haben“, freute sich Helge Pabst, Beisitzer im Vorstand des Fördervereins. Es seien auch deutlich

mehr Anmeldungen als im Vorjahr bei ähnlichen Aktionen gewesen.

Das Rahmenprogramm am Samstagabend habe bei guter Witterung unter den Besuchern auch für gute Stimmung gesorgt. Die Aktivitäten für die Kinder seien gut angekommen. Die Rückmeldungen hätten gezeigt, wie wichtig für die Rietberger und auch Besucher aus dem Umland der Gartenschauпарк sei.

Der Förderverein wurde am 31. Oktober 2006 mit 132 Mitgliedern gegründet.

Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Jubiläum!



Vollmer
HOCHBAU GMBH
Gesellschaft für schlüsselfertiges Bauen

Platz zum Leben.

Detmolder Str. 92
33397 Rietberg
Tel. 05244 - 93090
www.vollmerhochbau.de

- Beratung/Planung
- schlüsselfertige Ausführung
- Keller/Rohbau
- Anbau/Modernisierung

wohnstore
westermann

w.....westermann
malerbetrieb
raumTräume traumRäume



- Farb- und Raumgestaltung**
Fassadenarbeiten - Wärmedämmung
Bodenbelagsarbeiten
(Designbeläge, Laminat, Parkett, Teppichböden)
Gardinendekoration · Gardinenwäsche
Sonenschutz- und Markisenmontage

hauptstraße 127 www.westermann.cc
33378 rheda-wiedenbrück info@westermann.cc

Modernes Architektenhaus im Kubus-Stil - Effizient und umweltfreundlich durch Erdwärmetechnik

EFH m. Garage, o. Keller, neuwertig, Bj. 2020, ca. 167 m² Wfl., ca. 385 m² Grdst., exklusive, sehr hochwertige Ausstattung, exzellente EBK, Kamin, FBH, Erdwärmetechnik, 3-fach-Verglasung, Schlafzimmer m. Klimaanlage, gr. Wellnessbad, sep. Duschbad, sep. Gäste-WC, uvm., V: allg. Strommix (BJ 2020), 21 kWh/(m²·a), EEK A+, kurzfristig bezugsfrei, Nähe Mohns Park. KP 739.000 €, Objekt-Nr. 2024-sb-0154

Doppelhaushälfte in bester Lage von Paderborn

DHH ca. 104 m² Wfl., Vollkeller, Bj. ca. 1988, ca. 230 m² Grdst., Garage, V: Gas (BJ 1988), 199,33 kWh/(m²·a), EEK F, bereits freigestellt, KP 399.000 €, Objekt-Nr. 2024-sb-0196

Wohnen & Arbeiten - Perfekt vereint unter einem Dach

EFH ca. 128 m² Wfl., 2 Vollgeschosse, Vollkeller, gewerbl. NF ca. 66 m², Bj. ca. 1964/Erweit. ca. 1991, Gas-Zentralheiz. v. 2015, gepflegt, teilw. modern., ideal f. Freiberufler, ca. 766 m² Grdst., idyllischer Garten, Tandemgarage, BA: Gas (BJ 2015), 203,60 kWh/(m²·a), EEK G, Freist. na. Absprache, Hövelhof, KP 510.000 €, Objekt-Nr. 2024-sb-0195

Wohnen im begehrten Bielefelder Musikerviertel

ZFH m. Doppelgarage, renov.bed., Bj. 1967, ca. 228 m² Wfl., ca. 1.301 m² Grdst., Hanglage, Gas-Zentralheiz. v. 2018, B: Gas (BJ 2018), 306,30 kWh/(m²·a), EEK H, bereits freigestellt, KP 799.000 €, Objekt-Nr. 2024-blb-0156

Sichern Sie sich Ihren Vorsprung! Wir merken Sie gerne schon jetzt vor.
Demnächst im Angebot:
Einfamilienhaus mit Traumgrundstück im Gütersloher Außenbereich

Immobilienvermittlung mit



Ernst-Buschmann-Str. 2
33330 Gütersloh
05241 | 400080
www.billes-immobilien.de

Diplom-Kauffrau und Immobilienfachwirtin (IHK) Simone Bille (re.) und Immobilienberaterin Bejtina Lienekampf-Beckel.



Wir gratulieren zum 50-Jährigen!

Der Herbst ist da!

Chrysanthemen, winterharte Heide, Gräser und viele weitere Pflanzen für Ihre Herbstbepflanzung !!!

Outdoor-Kissen „Herbstzeit“

schmutz- und wasserabweisend
45 x 45 cm, gefüllt **9,99**

Gemütliches Zuhause

Dekokissen Fell in Herzform

dunkelgrau, hellgrau, creme, pink
100 % PE, ca. 40 x 30 cm **5,99**

Kuscheldecke

Microfaser, grau, beige, rot bedruckt
150 x 200 cm **9,99**

Wohndecke Lammfelloptik

„dick und flauschig“
100 % PE, weiß/grau
150 x 200 cm **24,99**

Kuschelfell

Unterseite Wildlederimitat
anthrazit, grau, taupe, creme
Ø 90 cm **19,99**
60 x 180 cm **24,99**
90 x 150 cm **29,99**

oder folgen Sie uns auf Social Media!



Super Schnäppchen

Sonderposten · Importpartien

33397 Rietberg, Heinrich-Kuper-Straße 3
33397 Mastholte, Alte Landstraße 8
Vinnemeier GmbH

Tausende Besucher in Delbrück

Delbrück. Bei strahlendem Sonnenschein konnten Bürgermeister Werner Peitz und Peter Lücke, Sprecher des Katharinenmarkt-Festausschusses, den Katharinenmarkt eröffnen. „Rund 350.000 Besucher*innen besuchten unsere schöne Stadt und nutzten die Gelegenheit, ausgelassen zu feiern, zu flanieren und zu genießen, zu stöbern, einzukaufen und die zahlreichen Fahrgeschäfte auszuprobieren“, freuen sich Bürgermeister Werner Peitz und Peter Lücke über so viel Zuspruch. Aber auch die zahlreichen sehr positiven Rückmeldungen der Ausstellenden

aus Wirtschaftsschau, Bauernmarkt und Kirmes sind für die Organisatoren „Balsam für die Seele“ und geben Motivation für das nächste Jahr.

Fotos: RSA/Peine



Jubiläums-Grußwort



50 Jahre Stadtanzeiger Rietberg, welch ein Zeitraum. Gern habe ich in den vielen Jahren die Berichte und Meldungen von den Ereignissen und Aktivitäten aus dem Stadtgebiet verfolgt. Auch wenn sich die Berichterstattung heute durch die sozialen Medien sehr stark verändert hat, bin ich immer erfreut, wenn ich eine neue Ausgabe des RSA in den Händen halte. Daher wünsche ich dem Team weiterhin viel Erfolg und bedanke mich auch



im Namen der UWG für die vielen bisher herausgegebenen Exemplare.

Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Jubiläum und alles Gute für die Zukunft

Josef Beermann
UWG Fraktion Rietberg



Dorffest in Druffel mit gut besetztem Volkslauf

Schätzspiel mit sechs Oldtimern und buntes Programm für Groß und Klein am Bürgerhaus

Druffel. Sehr gut besucht war das Dorffest in Druffel bei sommerlichem Sonnenwetter. Nach dem stark besetzten Volkslauf am Vormittag kamen die Druffeler am Nachmittag zum gemütlichen Beisammensein zum Bürgerhaus. Programmhilights waren die von Klaus Wimmelbücker präsentierten sechs Oldtimer, die einzeln vorm Bürgerhaus vorgefahren und präsentiert wurden. Beim dazugehörigen

Schätzspiel „Wie viele km sind die Fahrzeuge insgesamt schon gefahren?“ grübelten alle Gäste den Nachmittag über. Der Lösung 886.593 km kam Michael Theising am nächsten und gewann. Für die Kinder fuhr den ganzen Nachmittag lang die Eisenbahn der St.-Johannesschützen zwischen den drei Eichen vorm Bürgerhaus hindurch. Auch eine Hüpfburg war aufgebaut. Den Getränkestand bewirtschaftete Druffels Thron-

gesellschaft um Königspaar Uli und Anita Wittreck. Die Jungschützen bereiteten Pommes und Bratwürstchen, die Landfrauen betrieben die Cafeteria. Mit dem Erlös des Grill- und Getränkestandes wird die Anschaffung neuer Vereinsfähnen der Schützenbruderschaft unterstützt. Der weitere Festerlös dient dem Unterhalt des Bürgerhauses.

10-km-Volkslauf: 1. Dirk Hansmeier (LG Burg Wieden-

brück) in 35:59 Min, 2. Tim Hartmann (DJK Gütersloh) in 36:59, 3. Markus Elbracht (LG Burg Wiedenbrück).

5-km-Volkslauf: 1. Tim Fiete (LC Paderborn) in 18:04, 2. Michael Hauneal (Volldampf Clarholz) in 18:11, 3. Lennart Wagner (LG Burg Wiedenbrück) in 19:03.

Den 1-km-Schülerlauf gewann Emil Nöcker (TuS Viktoria Rietberg) in 3:06 Min.

Fotos: privat

Caritas bittet um Mitarbeit

Rietberg. Am 29. November findet das Jahrestreffen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Caritaskonferenz Rietberg statt. Neben den Tagesordnungspunkten (Verleihung des Elisabeth-Kreuzes, Kassenbericht und Verschiedenes) wird auch der Vorstand in jetziger Zusammensetzung verabschiedet. Daher möchte der Vorstand nochmals für die Mitarbeit in der Konferenz werben.

Im Laufe des Jahres fallen, immer wiederkehrend, viele Aufgaben an. Organisieren des Krankentages, der Geburtstagsgrüße, der Weihnachts- und Ostergrüße für Kranke, sind einige davon. Die Verwaltung der Mitarbeiterlisten, der Bereich Kassenführung und nicht zuletzt

Ansprechpartner und Kontaktperson sind weitere Bereiche, die mit neuem Leben gefüllt werden müssen.

Sollte zumindest für das Buchen von Einnahmen und Ausgaben kein sonstiger Ansprechpartner bzw. Kontaktperson gefunden werden, würde die Arbeit der Konferenz zunächst ruhen“, sagt Margret Strothoff, stellvertretend für das Vorstandsteam. Warenkorb und Kleiderladen CarLa arbeiten eigenständig und laufen weiter. „Bitte sprechen Sie im Bekannten und Freundeskreis darüber und scheuen Sie sich nicht, sich zu melden. Wir freuen uns über jede Meldung und sind jederzeit bereit, einzelne Bereiche zu erklären“, so Strothoff.

Nasse Wände? Feuchte Keller? Wir helfen.

Innendämmung · Balkonsanierung · Kellerabdichtungen
Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden

über 50 Jahre

RICHTER
BAUTENSCHUTZ

Inhaber: Sebastian Stiens & Jörg Niggenaber

Richter Bautenschutz GmbH & Co. KG

Industriestraße 6 · 33442 Herzebrock Clarholz · Telefon (0 52 45) 40 31
E-Mail: info@richter-bautenschutz.de · www.richter-bautenschutz.de



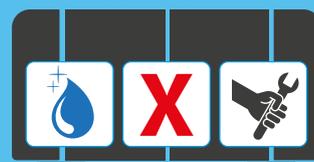
OESTERWIEMANN
Behälter- und Apparatebau

Dieselstraße 15
59329 Wadersloh

info@oesterwiemann.de
www.oesterwiemann.de

☎ 02523 9226-0

- Tankreinigungen
- Tankstilllegungen
- Tankdemontagen nach WHG.



Erd- und Kellertanks

Jubiläums-Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser des Rietberger Stadtanzeigers,



zum 50-jährigen Bestehen des Rietberger Stadtanzeigers gratuliert auch die Rietberger SPD sehr gerne. Ein halbes Jahrhundert, in dem wir Rietbergerinnen und Rietberger alle zwei Wochen mit Informationen, Geschichten und Berichten unserer Stadt versorgt wurden – das ist eine besondere Leistung, die nicht genug gewürdigt werden kann.

Der Rietberger Stadtanzeiger hat es über die Jahre geschafft, mehr als nur ein Informationsblatt zu sein. Er ist ein Spiegel unserer Gesellschaft, ein Wegbegleiter in guten wie in schwierigen Zeiten, und nicht zuletzt ein verbindendes Element für unsere Gemeinschaft. Ob lokale Neuigkeiten, Vereinsleben, Veranstaltungen oder wichtige Entwicklungen – all dies wird mit großer Sorgfalt und einem feinen Gespür für die Themen, die uns alle bewegen, aufgegriffen. Kritische Berichterstattung hat es da, gerade auch in unserer Richtung, durchaus gegeben.

50 Jahre bedeuten auch, dass der Stadtanzeiger eine treue Leserschaft aufgebaut hat, die 14-tägig auf die neue

Ausgabe wartet. Dies zeigt, wie wichtig Lokajournalismus ist und wie unverzichtbar die Rolle eines soliden und verlässlichen Mediums in einer sich wandelnden Welt bleibt.

Ein großer Dank gebührt allen, die in diesen fünf Jahrzehnten zum Erfolg des Stadtanzeigers beigetragen haben – den Redakteurinnen und Redakteuren, den Verlegern und natürlich den vielen Mitarbeitenden hinter den Kulissen, die oft unbemerkt einen großartigen Job machen.

Für die Zukunft wünscht die SPD Rietberg dem Rietberger Stadtanzeiger weiterhin alles Gute, viel Erfolg und natürlich viele weitere informative, spannende und unterhaltsame Ausgaben! Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Jubiläum!

Mit besten Grüßen

Christiane Schneiders
Vorsitzende der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rietberg

Ruth Schrewe
Vorsitzende des SPD-Ortsverein Rietberg



Lachen, Staunen und Träumen

Mastholte (ap). Über 70 Nachwuchs-Artisten zogen bereits unter tosendem Beifall in das gut gefüllte Zirkuszelt ein. Ein erwartungsvolles und gut aufgelegtes Publikum empfing die kleinen Stars herzlich. Und die Erwartungen sollten in den kommenden gut zweieinhalb Stunden absolut erfüllt werden. Es gab insgesamt vier Vorstellungen in denen die Jungen und Mädchen der Rudolf-Bracht-Gesamtschule in Mastholte ihr Können unter Beweis stellten. In nur einer Woche mit intensivem Training und so ganz anderem Unterricht als gewöhnlich hatten sich die Kids der Klassen eins bis vier auf die Vorstellungen vorbereitet. So fand die Projektwoche ihren feierlichen Abschluss am vergangenen Wochenende – geleitet von den Zirkus-Pädagogen des „Circus Tausendtraum“ und mit großer Unterstützung der Lehrer, Eltern und vor allem des Fördervereins – der dieses Projekt erst ermöglichte. Die kleinen Stars in der Manege überzeugten als

Clowns, Artisten, Akrobaten oder sogar als Fakir. Sie zeigten ein absolut sehenswertes, kurzweiliges Programm – einfach ein Programm zum Lachen, Träumen und Staunen.

Fotos: RSA/Peine



Mario's Service Dienste



Ihr Mann für:

- **Haus**
- **Hof**
- **Grundstückspflege**

Handy: **0151 / 15312673**
Fax: **02944 / 587961**

Mario Hartenstein · Lippstädter Straße 83a
33397 Rietberg-Mastholte



Die Sitzgruppe am Kloster Varenzell wurde von den Kindern der Kita St. Benediktus mit Kunstpädagogin Karin Wolf gestaltet. Fotos: RSA/Pfaff

Das neue Mosaik der Mitte

Kita, Kloster und Pädagogin gestalten Sitzgruppe

Varenzell (rdp). Eine neue Sitzgruppe in der Ortsmitte – direkt vor dem Kloster – bereichert seit dem Wochenende Varenzell. In Zusammenarbeit mit der Rietberger Kunstpädagogin Karin Wolf und der Unterstützung der Ordensschwester haben die Kinder der Kita St. Benediktus Varenzell eine Sitzgruppe zum Thema „Gottes schöne Schöpfung“ gestaltet.

Nach einem Segnungsgottesdienst mit Vikar Christoph zu Bentheim durften die Kinder ihre Kunstwerke selbst enthüllen. Die Betonrohlinge für einen Tisch und vier Sitze hatten sie mit Mosaikfliesen geschmückt. Dabei standen die vier Elemente - Feuer, Wasser, Erde, Luft – im Blickpunkt. „Mit den Kindern haben wir erste Entwürfe gesammelt und Mosaiksteine zur Probe auf Kartons gelegt“, erläutert Karin Wolf, die die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen als ein Herzensprojekt

beschreibt. Das habe gut funktioniert, so dass die Kinder mit Kittel, Handschuhen und Schutzbrillen gut ausgestattet die Mosaiksteine dann auf die Rohlinge kleben konnten. Da viele Mosaiksteine der Klosterwerkstatt kirchliche Objekte schmücken, wurde hier die Mosaik-Technik gewählt. Unterstützt wurde das Projekt, das die Gemeinschaft in Varenzell



Schwester Beate erhielt für ihre Unterstützung ein Präsent.

fördern soll, vom Familienzentrum Rietberg, dem Förderverein der Kita sowie Ortsvorsteher Wenzel Schwienheer.

kfd gestaltet Schöpfung-Messe

Rietberg. Am Dienstag, 15. Oktober, wird die Messe um 19 Uhr von der kfd Rietberg zum Thema Schöpfung mitgestaltet. Alle Gemeindeglieder, insbesondere die kfd-Frauen, sind herzlich ein-

geladen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch in geselliger Runde. Hierzu wird bis zum 6. Oktober um Anmeldung gebeten bei Elke Schalk, Tel. 0151/51660914.

Familienanzeigen



Das letzte „Abendmahl“ mit neuer Besetzung



Danke nochmal für die super Stimmung!

Notdienst, Ärzte und Apotheken

Finden Sie unter:
rietberger-stadtanzeiger.de



FRIEDEN! FRIEDEN! FRIEDEN ! !! WAFFEN TÖTEN DIE MORAL !!

Gedanken rufen, flehen, bitten
Für Menschen in Europas-Mitten
Für Menschen IN-UM Israel
Hört auf! Hört auf! Gar bitte schnell
Hört auf mit Töten! Beendet Leid
Findet zurück zur Menschlichkeit

Gedanken schreien laut Euch an
Befreit Euch vom Sieg-Krieges-Wahn
Die Waffenschmieden stampfet ein SOFORT
Dem Frieden bauet friedvoll Hort
Wandelt den Hass! Wandelt das Leid!
In Menschlichkeit! In Menschlichkeit!

Gedanken wollen tief sich neigen
Wenn hinführt Ihr zum Friedensreigen
Die Best-Verteidigung ist der Frieden
Das Friedens-Wort wird letztlich Siegen
Beeilt Euch ruft die Wort laut aus
Den Frieden bringt zurück ins Haus

Genug getötet! Genug an Leid!
So weiter? Bringt KEIN Friedens-Zeit!

WAFFEN MORDEN DIE MORAL! HEUTE! GESTERN! DAZUMAL! FRIEDEN! FRIEDEN! FRIEDEN!

Gerhard Scheer (Text),
Urverzinker, AltFDPler, Gastarbeiter seit 61,
Rietberg, im Oktober 2024

Kleinanzeigen



Verkauf

Glas Freise: Glasduschen, farbige Küchenrückwände, Glasschiebetüren, Spiegel, Terrassenüberdachungen aus Glas. Tel. 0163-3071761

2 Karten für WDR4-Disco44-Party am 19.10.24 in Kevelaer abzugeben, Preis 30€. Tel. 0151-28715977

Frank Horstmann immobilien

betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com

BRENNHOLZ
Buche, in Einwegbox

FRANZSANDER
Kiebitzweg 21
33129 Delbrück
0 52 50 - 5 43 42
b.franzsander@web.de
www.baumschulen-franzsander.de

Edelstahl-Fondue mit 6 Fondue-Gabeln, Inh. 2 Ltr., mit Sicherheitsbrenner, ungebraucht, 20€. Tel. 05244-8972

Herrenwinterschuhe Timberland hellbraun, Gr. 46 und Wanderstiefel Gr. 46, Lowa, schwarz, bd. wenig getr., je Paar 2€. Tel. 02944-9747766

Alulux geb. Antrieb f. Schwingtor / Sektionaltor mit Fernbedienung 150 €. Abholung in Rietberg. Tel. 0175-7677540

Miele Staubsauger Elektronik 324, 40€; Faltbollerwagen 50€; Li-Re Tür für Schließmechanismus vord. Türen Opel Omega 2,5L, 48€. Tel. 05244-7642

Ledersessel wie neu, mit vielen Funktionen für 450 Euro, NP 1.400 Euro. Nähere Auskunft 05244-2449

Knielanges pink-grün-kariertes Dirndl Gr. 38 v. Landhaus 50€; neu Pasta Maker 1,9l Tupperware 12€ zu verk. Tel. 0171-7447220

Verkaufe neue und ungebrauchte Damen-Barfußschuhe (Größe 40) in weiß. Bei Interesse gerne melden. Tel. 0176 30536935



Kleinemas
Direktverkauf
Mo-Sa 8-19 Uhr

Kleinemas Fleischwaren GmbH & Co. KG
Industriestraße 35
33415 Vell-Garnemünde
Tel. 05246-211129



Mietsachen

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com

Rentnerin sucht in Rietberg und Umgebung dringend eine 2-Zi.-Whg., ca. 50-60 qm. Tel. 05244-77639

Suche für Wohnwagen 7,2x2,3x2,65m (LxBxH) für die Mon. 11-04 Unterstand bzw. Stellplatz in Scheune/Halle in Rietb. od. Umg. Tel. 05244-77411 od. 0175-5403940



Immobilien

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com



Ihre private Anzeige im

Wir beraten Sie gern!
Fon 052 44. 960 91-98



Tiermarkt

Junge und legereife junge Wellensittiche aus 2024 abzug. Tel. 02944-7185

Jungkanarienvogel, gelb und gelb-bunt mit und ohne Haube zu verkaufen, 12 Euro. Tel. 0171-7447220



Bekanntschaffen

Sie, 58, attraktiv, hübsch, schlank, sportlich, sucht passendes Gegenstück für Neuanfang: sternenhimmel77@t-online.de



Stellenmarkt/Jobs

Nikolaus gesucht? - Gern komme ich zu Ihnen. SMS an 0151-12864085



Auto

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de
Fa. Wohnmobilcenter Am Wasserturm

2 Fahrradhalter für Dachträger Fabrikat Thule, Steck. 15 Euro. Tel. 05244-8972

Zuverlässiger Toyota Yaris von 2004. Keine Mängel bei der letzten HU (12/2023). Bereits abgemeldet. Tel. 0179 2494415



Verschiedenes

Weißer Ring e.V. Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten. Außenstelle für den Kreis Gütersloh: Kathrin Baumhus, wr-gue tersloh@web.de, Opfertelefon: 0151-55164746

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Spielsachen, Schaukelpferd, Dreirad, Bobby Car, Roller usw.? Tel. 05244-77267

Malteser
...weil Nähe zählt.



Wir suchen Verstärkung in Rietberg:
Dozent (m/w/d) für unsere Erste-Hilfe-Ausbildung



Foto: Lena Kirchner

Interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei
angela.scott@malteser.org oder unter 0151 72697285

Entrümpelung und Haushaltsauflösung, Gartenservice aller Art. Kostenloses Angebot unter TEL. 05242-598320 od. 0175-2013354

Das Waisenhaus in Uganda braucht Ihre Hilfe. Benötigt wird alles rund ums Baby und Kind. Wer spendet etwas? Tel. 05244-77267

Für Senioren: Liebevolle 24-Std.-Betreuung aus Polen. 100% legal. Keine Vermittlungs-Kosten. Info: r.burgfried, Tel. 05244-9089088 www.alltaginbegleitung.de

Suche für Wohnwagen 7,2x2,3x2,65m (LxBxH) für die Mon. 11-04 Unterstand / Stellplatz in Scheune/Halle in Rietb. / Umg. Tel. 05244-77411 od. 0175-5403940

CAFE
HÄCK
MÄCK

Am Bahnhof 19
33397 Rietberg
Telefon
0 52 44 / 97 58 20

Ihre Feier
in unserem Ambiente

Alulux geb. Antrieb f. Schwingtor / Sektionaltor mit Fernbedienung 150 €. Abholung in Rietberg. Tel. 0175-7677540

Gemischter Kegelverein sucht Verstärkung! Wir kegeln alle 4 Wochen. Bei Interesse gerne melden. Tel. 0172 9113026

Klavierstimmung durch gelernten Klavierbauer für 80 €. Junkmann Tel. 05244-8459

Hallo Jahrg. 40/41! Wir möchten euch einladen zu einem gemüt. Klassentreffen. Am 25. 10., 18 Uhr im Hotel Vogt. Es freuen sich Thekla, Waltraud, Klaus + Jupp

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Baby-/Kinder-Kleidung (ab Gr. 50), Schuhe, Schlaf-/Pucksäcke, Decken usw.? Tel. 05244-77267

Der Nikolaus hat noch Termine frei. -martin.hillemeyer@t-online.de

Helfen Sie uns beim Sockenstricken für den guten Zweck (Hospizarbeit)! Wolle wird gestellt. Tel: 05244 / 4058304 (AB)

Beilagenhinweis

Volle Auflage

Einrichtungshaus Hansel GmbH & Co. KG

Teilaufgabe

Hiltscher Bautenschutz GbR

Ihre Beilage im

RIETBERGER
Stadtanzeiger

Wir beraten Sie gern!
Fon 052 44. 960 91-98

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen aufgeben

• Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Str. 184, 33397 Rietberg-Bokel
• www.rietberger-stadtaanzeiger.de

• Stadt Kiosk Rietberg
Tabak • Lotto • Presse & Co.
Rathausstr. 61, 33397 Rietberg

mit folgendem Inhalt sind **kostengebunden:**

- gewerbliche Kauf- oder Dienstleistungsgesuche bzw. Verkaufs- oder Dienstleistungsangebote
- Stellen- oder Jobangebote für bzw. Stellen- oder Jobgesuche von Erwachsenen (Jugendliche frei)
- Vermietungsangebote von Wohn- oder Geschäftsräumen
- Verkaufsangebote oder Kaufgesuche für Immobilien aller Art
- sonstige gewerbliche Kleinanzeigen

mit folgendem Inhalt sind bis zu vier Zeilen **kostenlos:**

- private Kaufgesuche oder Verkaufsangebote von Gebrauchsgegenständen sowie Gebrauchtfahrzeugen sowie Tieren
- Jobangebote für bzw. Jobgesuche von Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre, Schülern und Studenten
- Mietgesuche für privat genutzten Wohnraum
- private Bekanntschaftsgesuche oder -angebote
- sonstige private Kleinanzeigen

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Kleinanzeigen annehmen, die auf diesem Coupon oder im Internet unter www.rietberger-stadtaanzeiger.de aufgegeben werden. Aus Platzgründen veröffentlichen wir pro Absender und Ausgabe maximal **drei kostenlose Kleinanzeigen**. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir kostengebundene Kleinanzeigen oder private Kleinanzeigen mit mehr als vier Zeilen sowie Chiffreanzeigen nur bei sämtlichen Angaben zu Ihrer Bankverbindung abdrucken.



Freut euch!
Der nächste

RIETBERGER
Stadtanzeiger

erscheint am:

24.10.2024

RIETBERGER
Stadtanzeiger

Herausgeber:
PEINE Design & Marketing GmbH & Co. KG

Anschrift:
Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Straße 184, 33397 Rietberg-Bokel
Telefon: 05244. 960 91-90, Fax: 05244. 960 91-99
www.rietberger-stadtaanzeiger.de

Anzeigen:
Telefon: 05244. 960 91-98
anzeigen@peine-design.de

Redaktion:
Telefon: 05244. 960 91-92
redaktion@peine-design.de

Erscheinungsweise: kostenlos alle 14 Tage, donnerstags, im Stadtgebiet Rietberg, mit den Ortsteilen Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenzell und Westerwiehe.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils 17.00 Uhr, eine Woche vor dem Erscheinen.

Auflage: 12.700 Exemplare.
Es gilt die Preisliste vom 1. September 2019.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Rietberger Stadtanzeiger auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Anzeigen.

Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.

Absender (für eventuelle Rückfragen; bei unvollständigen Angaben keine Veröffentlichung):

Coupon

Name: _____ Straße: _____ ✂

Ort: _____ Telefon: _____

Ich habe die oben stehenden Hinweise zu kostenpflichtigen und kostenlosen Anzeigen sorgfältig gelesen.

Bei meiner Kleinanzeige im Rietberger Stadtanzeiger handelt es sich demnach um eine

- kostenlose private Kleinanzeige mit bis zu vier Zeilen (**siehe oben**).
- private Kleinanzeige mit mehr als vier Zeilen (Grundgebühr: 15 €, zuzüglich 2 € für jede weitere Zeile).
- kostengebundene Kleinanzeige (Preise: 4 Zeilen: 24 € / 6 Zeilen: 32 € / 8 Zeilen: 40 €).
- Bitte geben Sie meiner Anzeige eine Chiffrenummer (Chiffregebühr: 18 € zusätzlich zum Anzeigenpreis).
- Ich bin einverstanden, dass Sie mittels SEPA Basislastschrift-Mandat sämtliche für meine Kleinanzeige anfallenden Gebühren von meinem Konto abbuchen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Meine Bankverbindung lautet.

Swift/BIC: _____ Bank: _____

✂ IBAN: _____ Datum/Unterschrift: _____

Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mit der Rechnung mitgeteilt.

Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige in der Rubrik:

- | | | | |
|---|-------------------------------------|---|--|
| <input type="checkbox"/> Verkauf | <input type="checkbox"/> Automarkt | <input type="checkbox"/> Immobilien | <input type="checkbox"/> Verschiedenes |
| <input type="checkbox"/> Kaufgesuche | <input type="checkbox"/> Tiermarkt | <input type="checkbox"/> Bekanntschaften | |
| <input type="checkbox"/> Stellenmarkt/ Jobs | <input type="checkbox"/> Mietsachen | <input type="checkbox"/> Verloren. Gefunden | |

Anzeigentext:

Bitte leserlich und in Blockbuchstaben schreiben. Jeder Wortzwischenraum zählt als ein Kästchen.

Nicht vergessen: Kontakt unter (Telefonnummer, Adresse oder Chiffre).

Haben Sie noch alte GOLDSCHÄTZE zu Hause?

... dann auf zur **GOLDWAAGE DELBRÜCK** -
wir kaufen Ihr Altgold zu hohen Preisen an!



Ihre Sachverständigen der GOLDWAAGE DELBRÜCK

für Schmuck, Gold- und Silbermünzen, Übernahme kompletter Nachlässe und Erbschaften, ständiger Goldankauf. Warum mit weniger zufrieden geben?

Wir sind Ihr Partner in Sachen Goldankauf in Delbrück!

*Kostenlose
Expertise!*

Gold verkaufen - in nur 3 Schritten:

- 1** Bringen Sie Ihre Goldschätze zu uns!
- 2** Erhalten Sie IHR Angebot - kostenlos und unverbindlich!
- 3** Sofortige Barauszahlung vor Ort oder per Banküberweisung

Bringen Sie Ihre Goldschätze zu uns!

Erhalten Sie IHR Angebot - kostenlos und unverbindlich!

Sofortige Barauszahlung vor Ort oder per Banküberweisung

Ihre Vorteile:

- transparente Abwicklung
- kostenlose Beratung vom Fachmann
- hoher Goldkurs
- sofortige Wertermittlung & Barauszahlung
- Terminvereinbarung möglich

Silberankauf



Silberbesteck- und Silberschmuck

Silberbesteck
800, 835, 925

Silberauflage
90, 100, 120, 150

Münzen



Wir kaufen **Goldmünzen, Silbermünzen, Platinmünzen und Palladiummünzen** zu hohen Ankaufspreisen!

Luxus- und Golduhren



Wir sind interessiert an verschiedensten Luxus- und Golduhren wie:

Rolex, Patek Philippe, Audemars Piguet, Cartier u.v.m.

Ankauf

Schmuck, Uhren, Silber, Zahngold, Barren & Münzen, Platin

Wir zahlen top Preise!

Bei der Goldwaage Delbrück wird auch der Wert einzelner Schmuckstücke berechnet. Wo andere Ankaufner nur den reinen Goldwert bezahlen, berücksichtigen wir auch Steinbesatz, Hersteller und Zustand

Zahngold



Ganz gleich ob Dentallegierungen, Zahnkronen, Inlays oder Brücken.

Wir nehmen auch verunreinigtes Zahngold entgegen.

Goldschmuck



In allen Farben und Formen, mit Edelsteinen, Brillanten oder Diamanten.

Auch defekten oder verunreinigten Schmuck kaufen wir an.

Zahngold

... mit Zähnen ... ungereinigt ... oder mit Prothesen

Es spielt keine Rolle ob Ihr Zahngold sauber oder verunreinigt ist, ob mit oder ohne Zähne oder auch mit Anhaftungen wie Keramik oder Metall, Sie werden staunen, was Ihre alten Gold-Kronen noch wert sind.

Durchschnittswerte von 50 € bis 500 € und mehr für Ihr Zahngold!

Sofortige Wertermittlung und Barauszahlung!

Schon kleinste Mengen lohnen sich !!!

Gold- und Silbermünzen Goldbarren

An- und Verkauf zu Top-Konditionen!

Vergleichen Sie uns ruhig mit Ihrer Bank - wir sind oft günstiger!



Krugerrand · Maple Leaf · Goldmark · Degussa Hereaus
Barren & Münzen aller Art

GOLDWAAGE DELBRÜCK

Alter Markt 11 | 33129 Delbrück

Telefon 0 52 50 - 5 30 46 28

- neben Bäckerei Benslips -

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 10:00 - 17:30 Uhr
Samstag geschlossen

Ihre Top-Adresse vor Ort

ehrliche und seriöse Beratung - ohne Termin!



www.goldwaage-edelmetalle.de
kunden@goldwaage-edelmetalle.de